Hierbelden Gaben der Gaben

Donnerstag, 30. April 1936.



Tag der Gemeinschaft.

mal groß und über den Dingen stehend glaubten. Sie riejelten, namenlose Körner, in die Mühle der Boltwerdung.

Es wäre vergeudetes Mitleid, wenn wir jenen nachtauern wollten, die aus der Ih-Theorie des Liberalism us das Recht zu einer verantwortungslosen Verwaltung ihres Eigentums herleiteten, die in die Bereingelung gingen, um sich auf seichte Art der Berpisichtung dem Volksganzen gegen über zu entsedigen. Sie mögen vergehen an dem ihnen inne wohnenden sittlichen Rangel. Die anderen aber, die sich in Entäuchung über ungefaltene Beriprechen der zwichenteilichen Kolitiker auf sich jeldig zurückzogen, die aus mangelnder politischer Veranlagung das neue Werden ernertanten, naben sich — und das ist eine nicht minder wertvolle zeitzeltung, wie die der Aberwindung des Klassendiesen zu an giam zum Volk, zur Gemeinschiesen Langiam zum Volk, zur Gemeinschiesen Zeitzeltung nichts war als ein gewordenen Zeit.

Und so ist das Rejultat unserer vorsestlichen Besinnung: Wir sind wieder Kolf, wir sind gewordenen Zeit.

Und so ist das Rejultat unserer vorsestlichen Besinnung: Wir sind wieder Kolf, wir sind eine Gemeinschaft zu geworde n. Genegien, die sich in verzehrendem Gegeniah banden, die in nuhslosem Kebeneinander verslacketen, haben zueinander und im Zührer den planenden Kopf und die schaften. All das, woraul wir je stell sind, unser wiedererstandenes deer, unser besteiter Rhein, die rauchbefahnten Schlote, das friedlich arbeitende Solt, sind der Vohn un gerer in nerer Mus jöhr nu ng, sind der Gewinn aus unserer tatzewordennen Einschlen um unser Geschien und wirten und in dem Weiseln um unser Geschien, in den under kentlich arbeitende Kolt, sind der Vohn un der nu in dem unser Verlösen werden, in dem und sie den Steinen werden, in dem und eine dem eine dem under Serlösen merden, in dem und eine dem under Kerlösen um unser Geschien wir den jungen Frühlling weben, derum marschieren wir im Karlchtritt der Kation, darum seieren wir den 1. Mai.

Freut euch des Lebens!

Aufruf des Reichsleiters der Deutschen Arbeitsfront Dr. Len.

Freut cuch bes Lebens!

Jede Lerche trillert es in den Frühling. Jede Meise und Wachtel ichlagt es in den taufrichen Aorgen. Der Mai ist gefommen, io jauchzt und singt es durch die Natur und die Säume ichlagen aus, io Jorcefen die Ziumen und Blüten. Die weite unendliche Schöpfung Cottes tlingt und jingt und prießt und lacht von der überquellenden Lebenstreude.

Da ipricht ber ibrichte Menich vom Jammerbal biejer Erbe; non emiger Gunde und Schuld, von gerfnirichenber Bufte und fnechtfeliger finade.

Freut euch bes Lebens!

Bir follen leben und wir wollen leben. Wir freuen unbandig bes Lebens.

uns undandig des Ledens.
Alles was war: Alaffenhaß und Standesdünfel, Barteienhader und Konfessionsstreit, zersesende Krisif und leiger Bessimismus, lideralsstisches Bücgertum oder marxistisches Profestatet, sie alle, alle vernein ten das Leden. Ihnen ist das Leden und die Arbeit eine Loft, sie

Aufruf des Gauleiters.

Roch fteben wir unter bem Ginbrud bes 29. Marg, bem Tage, ba ein ganges Bolt in unerhörter Ginmitigfeit bas Betenntnis feiner wiedergefundenen Rraft und feiner Gin beit ber erftaunten Welt gezeigt bat.

Beber Bolfogenoffe, ob Arbeiter ber Stirn ober ber Rault, ob Wefolgicaftomann ober Betriebsführer, ob Mann ober Frau, alle find Teilhaber an bem Gelingen bes großen Aufbaumertes unferes Führers. Das Wunder un-erer politifchen Erneuerung mare ohne bie nationalfozialiftifde Gemeinicaftsibee, Die fich immer mehr in jedem Bergen Bahn bricht, nie möglich gewefen.

Danferfüllt und ftols ichauen wir gu unferem Guh. rer empor, mit bem gleichen Stoly, wie auch er auf fein geliebtes mutiges Bolf fieht. Diejes Bemugtfein bes Stolges foll euch ichaffenbe Menichen am Feittag bes beutiden Boltes befeelen. Sieraus follt ihr ichopfen:

> Den Stols auf eure Taten! Den Mut für ben Tages: und Schidfalstampf! Die Frende am Dafein!

Seil Sitter! ges. Sprenger.

verfluchen jeden neuen Dag. Sie ballen. Sie ballen ihren Boltsgenollen und ballen lehten Endes fich selbst. Sie pre-digen und son Bernichtung und Zerfall, Terror und Despo-tie, Grauen und Schreden.

Es ift immer das gleiche ab mittelasterliche Inquifition und hexenverbrennung oder bolichewistisches Graufen und Bolterausrottung: Sie wollen nicht leden. Sie beinnen nicht den Sinn der Geösping, und wo fie ihn kennen, do ver-derichtelausligkeit der Bolter, hojent fie ihn kennen, do ver-berden fie den Millen Gottes, damit fie selber — auf die Leichtelausligkeit der Bolter, hojend ihre ihrestliche Ori-taiur über die Bölter aufrichten fonnen. Demgegenüber

Manner und Frauen der AS-Gemeinichaft "Rraft | feben wir den unverrudbaren nationalfogialisti-durch Freude", Deutsche in Gladt und Land: | iden Lebenswillen, Lebenshöffnung und Lebensfreude.

Freut euch bes Bebens!

burfen wieder hoffen. Wir haben wieder Arbeit, Das n hat wieder einen Ginn.

Frent euch bes Lebens!

Mir tennen wieder unset Vaterland. Wir wisen jest, was Kollegemeinschaft, was wahrer Sozialismus sind: Wir daben unset desinat wiedergespunden. Wir waren wurzel und beimatlos und haden nun des deglüdende Gesühl: wieder zu hause zu fein.

Greut euch bes Lebens!

Wir find wieder gejund geworden. Die Arise ist über-wunden. Rach schweren Fieberträumen sehen unsere Augen wieder frisch und kar. Unser Gehten sangt wieder an, flar und verninfrig zu derken. Unser herz und unser Puls ichlagen wieder ruhig und regelmägig.

Freut euch bes Bebens!

Wir haben uniere Ehre wieder, wir find wieder gesachtet in der Welt. Ran kann uns nicht mehr behandeln wie einen Regerstaat, wie eine Kassenrepublik.

Freut euch bes Lebens!

Wir find wieder ftart geworben. Bir haben wieder eine herrliche Armee. Wir find nicht mehr ichus und wedrlos. Der Erfrag ber Arbeit gehört wieder uns, uns ganz allein.

Frent euch des Lebens!

Breut euch des Lebens!

Wir haben einen un vergleichlichen, eingigen Führer. Er geht uns vor und führt uns mit Ringheit Kraft und Mut. Er ift uns ein leuchtendes Bore hild diese undändigen deutschen Lebenswillens.

Ubolf hifter, du allein dost diese Bolt erweckt. Der perrgott fegnet dein Wert sichtbarlich für jedermann.

Wein Führer! jo iprechen alt und jung, arm und reich, handwerter, Bauer und Arbeiter. Welche Liebe, Glaude und Veredrung liegen in diesen innigen "Mein Führer!"

Mein Führer! Als Leiter der größten Gemeinschaft, die die Erde jest und zu allen Zeiten je gefannt, im Namen der 30 Millionen ichaftenden deutlichen Menichen in der Ra. Gemeinschaft, "Kraft durch Freude" barf ich Ihnen, mein Führer, fagen:

mein guhrer, jagen Dies Manuen wollen nicht das Parodies frügericher Aersprechungen und gleisnerlicher Gelbittäusgung. Diese Manuer und Frauen wollen nicht nut Gonneuschein und Bergrigen allein, diese Menigen wijfen, das Jeben aus Sonne und Vegen, aus Freude und Sorgen, aus Freude und Mitag, aus guten und bösen Tagen uns meinerhet.

Jos alles, mein Zührer, wissen die einsachen und doch so berrischen Renschen. Das haben Sie diese Aoff gesehrt. Und weit dieses Voll nur die Bahrheit sennt und das Leden so kehr wie es wirklich it, oder Tünde und ohne Schninke, gerade desdalb liebt das deutsche Bolt dieses Leben, sein Los und damit Deutschand so undurchg.

Freut end bes Lebens!

Jawohl, mein Führer, wir freuen uns der wiedergelundenen deutschen Heimat, und wir wolfen immer wieder in alle Jufunft binein den 1. Rai als das Heft der deutschen bedenndigspille feiern, als das geft der Bermöhlung des erwachenden Frühlings mit der Arbeit.

Die Urbeiter-Abordnungen in Berlin eingetroffen.

Empfang durch Dr. Goebbels im Raiferhof.

Berlin, 30. April. (Faufmedeuts im SchlerhoftRänner aus allen Gauen, die zusammen mit der Berliner Arbeitslameraben diesmal die Ehre haben, als Göfte des Jihrers und der Reichereglerung den Maiseiern in Berlin vollengungenen, sind im Laufe des Donnerstags im Fluggeng und mit der Bahn in der Reichschapfthadt eingetroffen. Reichsminister Dr. Go-obsels wird nie am Rochmitag in Anweienheit des Leiters der Deurschen Arbeitsstont, Dr. Les um "Kasserhof" begrüßen. Die Abordnungen, die zum 4. Mai in Berlin bleiben werden, sind in 12 erstrangigen hotels untergebracht. Sie

werden an samtlichen offissellen Beranstaltungen der Reichsregierung teilnehmen. Borgeieben find jerner ein Empfang durch die Stadt Berlin, Rusdfahrten, Ausfüge, Beichtigungen und ähnliches. Den dispepunft ihrer Bejudes wird um Kachmittog des 1. Was der und fang durch den Führer und Reichsfanzler sein, der sie amchließend als seine Gälbe der ihm haben wird.

als seine Gälte dei fic haben wird.

Die Arbeiter wurden auf dem Tempelhofer Jeldnamen des Meichspropagundaministers durch einen Bertreter der Neichspetropagundaministers durch einen Bertreter der Neichseltung der NSDAR, aus herzlichte mit Arenipalier gebilder, das die Arbeiter unter dem Kreusfeuer der Tonstime Operateure und der Polographen unterhighritten. Die erfe Meichine mit Arbeitergalten war eine dreimotorige Ju. 52 aus Frankurt a. M., die mit Abordungen aus den Gewen heifen Kalfen, Volleng-Trier und Saarpfalg um Ald lich landete. Einige Alle der Volleng-Trier und Saarpfalg um Ald lich landete. Einige Alle der Vollengen vollen der Vollengen der Vollengen der Vollengen der Vollengen vollen der Vollen der Vollengen vollen der Vollen der Vollengen vollen der Vollen der Vollengen vollen der Vollen der

Ieder Cau hat drei Bertreter entfandt. Man konnte den Gesichkern der Arbeiter deutlich den Stolz und die Frende ablesen, dog sie nun sinf Tage kang als Chrengste des Jeihrers in Berlin weilen dursen. Biele von ihnen sind noch niemals in der Hauptstadt des Reiches geweien. Nicht wenige tragen das goldene Parteis a diet ihn, andere wiederum sind Altiglieder der REBO. oder der Deutschen Arbeitsstront.

Hitler:Worte zum 1. Mai.

1933:

1933:
Des Symbol des Klassenkampses, des ewigen
Streites und Hoders, wird sich nummehr verwandeln wieder
um Symbol der Erhebung, jum Symbol der größen
Einigung unieres Bolfes. Deshalb daben wir biefen
Lag der erweichenden Ratur gewöhlt für alle sommenden
Zeite als Tag der Aliedergewinnung der Kraft und der
Länderteres Bolfes.
Das ilt der Sinn des 1. Was, der von nun ab durch
de Jahrdunderte dindurch in Deutschlund geseiert werden
foll, das an ihm alle die Menschen, die im Kaderwert unserer
koll, das an ihm alle des Menschen, der im Kaderwert unserer
koll, das jahre des geschehen sann wenn nicht alle ihren
teil der Zeitung und Ardeit daben dolltringen.
Det Fleigi, die Arbeit allein, ise schaft nicht des Leben,
wenn sie sich nicht vermählt mit der Kraft und dem Willen
eines Volkes.

1934:

Ein neuer Geist hat das beutsche Bolf erfüllt, bat es er-ockt zu weuem Leben und ihm die Araft geichentt zu Werfen er Arbeit und zu Leiftungen auf allem Gebieten einer neuen loftsgestaltung, die bewunderungswürdige find.

Unfer Bille mar harter als die deutiche

Möge die Boriehung uniere sehnlichte hoffnung in Er-füllung geden soffen, daß unsere deutschen Menichen sich im mer mehr zusammen linden in gegensettiger Rachschund und in gegensettigem Werschen, um endsch das Jiel ju erreichen, sür das unser Bolf seit Jadrdunderten lömpte, niele Generorionen liteben und Millionen kreben mutjen: Ein freies deutsches Bolf in einem karken Deutschen Reiche!

Der 1. Mai ist für ums der Tag des Entschilfes, des Entschilfes, durch alle Sorgen, durch alle Schwierigfeiten, durch alle Unwerter dindurch den Beg für unier Bolf zu juden, des Entschilfelses der Führung — inner mit dem Ald auf dies Bolf — ihre Blicht und Schuldigteit zu tun, und der Entschien des Bolfes — mit dem Blich auf die Hübrung — ihr zu jagen, dieder sie zu treten und mit ihr den Kampf gemeins jam aufzunehmen!

So bitte ich euch denn: Erneuert an diesen Tage dieser größten und stofgesten Demonstration der Weit euer Ber lenntnis zu euerm Boil, zu unierer Gemein-lati und zu unserem nationaliozialistischen Staat!

Gefamtleitung: De. pall. Guften Schallenberg und Verlagebirefter Geineich Oabl.

Der Rundfunt überträgt am 1. Mai.

Aufruf Dr. Lens am Donnerstagabend.

Berlin, 29. April. Der Aufruf des Relchsorganisations-leiters Dr. Len, der am Donnerstag im Gemein-schaftse mpfang gedört werden soll, wird in der Zeit von 19.45 Uhr bis 20 Uhr gesondt. Die Beichslendeleitung lübrt am Rationalen Feiertag des deutssigen Bolfes sit alle deutschen Sender die Über-tragung solgender Berankolfungen darch:

8 Uhr bis 9.20 Uhr: Jugendtunggebung im Berliner Bojt-ftadion. Se fpricht der Führer. Einleitend nehmen Reichsminister Dr. Goobbels und Reichsjugendführer Baldur von Schirach des Wort.

10.30 Uhr bis 11.30 Uhr: Felithung der Reichs-fulturfammer im Deutschen Dernhaus, Berlin, mit der Berleidung des Buch- und Filmpreises 1936 durch Reichsminister Dr. Gaebbels.

12 Uhr bie 12.30 Uhr: Fantbericht von bem Aufmatich ber Millionen im Luftgarten und in ben Auf-marichitrafien.

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr: Staatsalt im Berliner Luktgarten. Se jorided der Führer. Die Etöffenungsanfprache halt Keichsminister Dr. Goebbels. Das Schukmott fpricht Reichsorganifationsleiter Dr.

22 Uhr bis 23 Uhr: Abendtundgebung im Berliner Luftgarten. Es fpricht Minifterprafident, Generaloberft Luitgarten. Göring.

Goting.
Die deutschen Sender bringen an dielem Tage ein großes Geneinischaftsprogramm, das durch is fill ich ehetere Darbietungen dem Feiertag des deutschen Kolles Rechnung trägt. Lediglich für die zeit von 20.50 bis 21 Uhr dar jeder Gender Funkberichte von den Maiseiern leines Sendebereichs

von der Annetenige om er Ausgereit dem Son den Hertens von der Verleichen. Verleichen Betriebssjeiern der ASG. "Araft durch Freuer-am Samstag und den Ausflügen und Fahrten der Befriede am Samstag und den Ausflügen und Fahrten der Bertragungan und Funtberichte durchführen.

Glodengeläut von 7 bis 7.15 Uhr. Unordnung ber Landesfirche Raffau-Beffen.

Berlin, 29 April. Am Morgen des 1. Mai findet von 7 die 7.15 Uhr anläßtich des Kraftedurch-Freude-Baifestes zum Nationalen Feiertag des deutschen Bolfes ein allgemeines Glodenläuten state. Zu derfelben Zeit wird ein allgemeines Glodenläuten über den deutschen Kundsunt übertragen.

Wiesbaden, 30. April. Der Landestirdenausschuß der Evangelischen Landestirche Rassau-hessen teilt mit: "Bir ordnen auf diesem Wege an, daß am Nationalen Feiertag des deutschen Kolles am 1. Nat frühmorgens von 7 Uhr bis 7.15 Uhr die Gloden

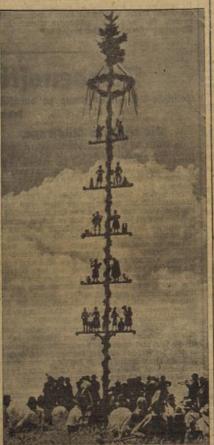
Unfere auslandsdeutichen Bruder feiern mit.

Ansere auslandsdeutschen Brüder feiern mit.
Beetin, 29. April. Für die Auslandsdeutschen ist, den iwe int den Deutschen im Reich der Kettag der Arbeit und des Ausbaues. Er bedeutet sür sie eine Feirag gibt dieser Tag ihnen Gelegenselt, das Gefühl der Jusammengshörigseit und des Berdundensleins mit der Heimat zu stärken und zu beweisen. Darum seten die Aolfsgenossen drausen in der Welt diese Heit der Erbeit mit besonderer Segessterung. Von den über Artheit mit besonderer Segessterung. Von den über Artheit mit besonderer Segessterung. Von den über Artheit mit besonderer Begessterung. Von den über Artheit mit besonderer Begessterung. Von den über Artheit mit besonderer Begessterung. Von den über Artheit der Kontakter der ko

veranstaltet.

Auf den rund 180 Veranstaltungen in den reichsbeutschen Kolonien im europäischen Ausland werden
mehr als 50 führende Männer der Kewegung fprechen, die die Auslandsorganstaltion
zu den Deutschen draußen senden wird. Gerade diesem
Einsag fommt große Vedeutung zu, gibt er doch den

Auslandsbeutschen die Möglichkeit, aus berusenem Munde Berichte über das Geschehen im Neich und über die Ziele des Nationalsgialismus zu hören und so in engere Berbindung mit der Heiman zu tommen.
Unter den Kednern, die zu den Neichsdeutschen im Auslande unmittelbar sprechen werden, besinden sich neben dem Leiter der Auslandsorganisation der



Der Tang um ben Maibaum.

RSDNB, Gauleiter Bohle, eine Reihe von Amts-waltern der Auslandsorgantsation, u. a. Minister-prösident Dietrich Alagges, Reichskatikalter Gau-leiter Mener, Keichskatikalter Gauleiter Saucel, Gauleiter Hener, bildebrand berüchstatikalter Gauleiter Kaufmann, Gauleiter Große, Staatssetzeiter Freihler, Ministerialrat Halen end pri, Ministerial-rat Engert, der Loiter des Kossenpolitischen Amtes der REDAR, Dr. Groß, der Leiter des Hauptamtes sitr Beamte, R. Reel,

für Beamte, R. Reef.

hat "Wenn Ihr gehorcht," lagt der König zu dem Unglüdlichen, "dann find mit nie au überwinden. Wenn Europa weiß, daß die derrühen Vätern it dem König ind nach nach veiß, daß die derrühen Vätern it dem König ind anzen, dann ilt es nicht umfonlt geweien, daß der König ihd angliet Ausdruchten und die einer Gewillensqual it am Cho eine mysitiche Begegnung mit dem Toten, der das deseichlagene Haupt in Jahnen trägt. Aufgen Kebling das diese zweichlich dafte der Hilberte meiterhaft in Ericheinung gedracht. Die Klichung von Realität umd Khantatiff wird au einer eigenen Welt. Dadei dolf ihm der Kühnenbildner Kochus Gliefe in leitener übereinlimmung, Eugen Klöpfer, wellelich nicht ganz die eigenbarte Katur des Breußentonigs — sein einderen Aberteinlimmung, Eugen Klöpfer, wellelich nicht ganz die eigenbarte Katur des Breußentonigs — sein einderen Aber alleich eine Liche der Logischen Kernberd Kraupringen den der in die eine Liche der Logischen Kernberd Kraupringen den der her inrich angelegten Gestalt des Kraupringen den der her inricht angelegten Gestalt des Kraupringen den der Kenthert Walf der durchvelner der Stengeliche Aber Menthen, hat das leutherde Kuge, das Größes verfertigt. Artbert Walf der durchvelnyt die Haelegeariche Jorn des Karten Gandling mit der Hiteren Tronte einer erniedrigten Arsatur. Eine prachtvolle Enstemble-Verftellung des Staatsbehates.

Freut euch des Lebens!

Freut euch des Lebens, fredh leid zu jeder Stund' Hell eine Augen, Lachend der Mund. Das Leben bringt oft Rampf und Muh', Das Leben bringt uns Arbeit viel Das Leben bringt uns Arbeit viel Dann frent uns Tang und Spiel.

Frent euch bes Lebens, Froh feid ju jeder Stund' bell eure Angen, Lachend ber Mund.

Musichneiben und aufheben jum gemein. famen Gefang!!!

Bauer und Arbeiter Sand in Sand.

Der Landesbauernführer jum 1. Dai.

Grantfurt a. M., 30. April. Um Rationalen Teiertag bes beutschen Boltes fteht ber Bauer ftolg unter ben Schaffenben aller Berufsftanbe in bem Bewuftfein, auf Gebeif und Berberb mit ihnen verbunden ju fein. Er empfinbet es mit freudiger Genugtuung, daß bie Frembheit gwifchen Studt und Land, gwifden Induftriearbeiter und Bauer geichmunden ift por bem Gefühl ber Bugehörigfeit gu einer einzigen Gemeinichaft bes gangen beutichen Boltes. Die Lebensaufgabe bes Bauern im Dienft ber Gefamtbeit ift ber Rampi um die beutiche Rabrungefreibeit. Deshalb begeht auch ber Bauer biefen 1. Mai in bem Bemußtfein, Arbeiter ber Ration gu fein, und in der Gewigheit, baß feine Arbeit weiterbin eine gejegnete fein wird.

gez. Dr. Wagner, M. b. R., Landesbauernführer.

Der 1. Mai anderswo. Generalftreit für gang Franfreich geplant.

Baris, 30. April. (Funtmeldung.) Die Zeitung des Gewerfichalisverbandes "Le Beuple" veröffentlicht in größer Aufmachung einen Aufruf an alle Arbeiter, Angestellten und Beanten. Danach foll am 1. Mai in ganz Frankreich ein Generalkreit durchgeslücht und große Kundgebungen veranstaltet werden, um damit dem Aunsch der Arbeiter nach besteren Lebensbedingungen, Freiheit und Frieden Ausdruck zu geben.

Die tommuniftifche "Sumanite" ruft bie Unhanger ber Dritten Internationale gur Befolgung ber von bem Gewerticaftsverband erlaffenen Streifparole auf. Es gelte am 1. Dai "madivollgegen ben Saidis. mus, für die 40.Stunden-Boche und für Berfeidigung bes Friedens gu bemonftrieren." Auch ber fogialiftifche "Bopular" fündigt für ben 1. Mai einen Streit

Wie der "Ami du Beuple" meldet, werden sich Kommunisten und Volksfront bemühen, ihre Kundgedungen sir den 1. Mai in Kuhe durchzusübren, damit die Rühlerungien nicht abgeschreit würden. Auch werde der Streit nur teilweise durchgesührt werden. Besonders in den össentlichen Diensten wie Ersendbahn, Fragendahn, Untergrundbahn, Bost und Telegraphendienst werde nicht gestreitt werden. Sebnso seit die Lebensmittelversorgung sichergestellt.

Berlin er Theaterbriof.

Beilin, Che April.

Bie im erken leiner preihischen Denem, dem "Größen Gulturfen", ieden mit in Hann St. 26 d. 2 g. Schanisch von der die Bie dem Mitter geben mit in Hann St. 26 d. 2 g. Schanisch von der die Bie dem Mitter geben der in Hann der Jehr geben der die der Auflitze", ieden mit in Hann St. 26 d. 2 g. Schanisch von die Bie dem Mitter geben der die Ber Auflitze", ieden mit in Hann St. 26 d. 2 g. Schanisch von die Bie dem Mitter geben der die Ber Auflitze", ieden mit in Hann St. 26 d. 2 g. Schanisch von die Ber Auflitze", ieden mit in Hann das der Auflichen Tragable blieben der die zohe der Schanisch von die Ber Auflitze", welt der Auflichen Tragable blieben der die zohe Auflichen Tragable blieben der die Schanisch werden das der Auflichen Tragable blieben der Verlichen der Schanisch d

Berliner Theaterbrief.

Berlin, Ende Mpril.

"Drei=Staaten=Freundschaft."

England, Frantreid, Dentichiand.

Bon Dr. I. B. Conwell-Evans (London).

(Coppright bei Berbert Stubenrauch MG. Berlagebuchhandtung - Berlin.)

"Die Deutschen verfteben bie Rotwendigteit ber Freundichaft swiften England und feinem unmittelbarften Rachbarn Frantreid. Frangöffiche und britifche Rolonien grengen in Afrita, an ben Oftfüften bes Mittelmeeres und anberswo aneinander. Die Freundichaft mit Franfreich aus biefen und anderen auf ber Sand liegenden Grunden ift feit langem eine ber Leitfage ber britifden auswärtigen Politit geblieben und mird es bleiben.

Diese Freundschaft hat jedoch nicht im mer gute Ergebnisse gegetitgt, insosen nämlich, als einige der eifrigken Bersechier der französischen Freundschaft die Indistruction der einzigken Bersechier der französischen Freundschaft der gegenüber Deutschland als eine notwendige Erganzung dazu betrachtet haben. Freundschaft mit einem Lande auf Kosten eines Dritten ist aber eine saufe Politik, und die Träger einer solchen Bostitst zeigen wenig kaatsmännliches Geschick und keines Politik zu konktruktivem Denken. Die englische Regierung ist eirig bemubt, den schwerzen Blan einer Jusammenarbeit zwischen Berklin, Faris und Lond der die Erkschlaft der Schwerzen der in die Wertlichkelt unzuseigen, da sie überzeugt ist, daß eine solche Jusammenarbeit die wesentstichte Borausselhung für den europäischen Frieden dar kellt.

stellt. Siilers Borschläge am 7. März 1936 bernhen auf der gleichen Idee: der Herbeisührung einer Dreistadenireundschaft. Abet Frankreich muß erst den ewigen Verbacht gegenüber Deutschland. Ibet Frankreich muß erst den ewigen Verdacht gegenüber Deutschland loswerden, werden wei ein Apprud auf einer Bostiffsatte. Eher kann Frankreich das Unmögliche nicht verlangen, nämlich, das Deutschland als Bordedingung der Julammenarbeit alle seine Ambistionen, auch die gemäßtgtesten, aufgibt. Das Ziel mag schwierig zu erreichen sein, aber Deutschland hat jeht den Beg zu seiner Verwicklich und Frankreich, wenn es die Gelegenkeit nicht erzteisen würde. Die Wirtung diese deutschen Beitrages sollte hotjentlich ebenso bedeutungswoll für die deutschenslischen Beziehungen sein, wie sie es sür die deutschenslischen Beziehungen sein wied.

Menn es gelingt, den europäischen Frieden in den nächten Jahren zu erreichen, so werden sich die hier dar-gestellten Jiele nabezu von selbst erfüllen. Sin Zijäbriger Friede wird den Abolitand in Europa zu-rückringen; er wird den Abbau der Zollmauern, eine

Dem schr seinstühligen, aber recht schwierigen und umständlichen Fürsten hat es das kluge und sebenstücktige. Areubenmädel" angetan. Und dem Abergläckten des Hochaben wird der hummelmigt, wendige Wiener an die Seite gehelt, der sich die Schweiter des Kürsten, das echte, resche Klyse holt. Im gangen ist das Sich dei mancher Kreite dank seinem springen Dialog ein Bergnilgen. Graf Solms spährte es in der Boltsdinke zu gutem Erfolg. In ihm hatten vornehmlich Anteil Georg Alexander und Jach Liedke, die wartsüberenden Antipoden, Gina Falden der g, beistat und annutzig das Kipsel, und Seith Edwards, biend, frisch und klar das Preugenmädel.

Englifd - fowjetruffifdes Flottenabtommen

Londoner Blättermeldung.
London, 30. April. Nach Rättermeldungen sin zurzeit zwischen England und der Sowjetunion in sorm elle Besprechungen über dem Abschlus eine zweiteigen Flottenuertrages im Gange. Der räte tullische Marineattache in London, Kommandan untipo Tschusche in London, Kommanden untipo Tschusche Laufe in nach kenten untipo Kenten untipo Kenten untipo Kenten untipo Kenten kenten untipo Kenten untip

Friedensstörer am Werk.

Bolitifche Brunnenvergiftung ju durchfichtigen Zweden. - Die Friedensgespräche follen fabotiert werden.

Die englische Rüdfrage.

neut beleben. Es sind planmäßige Kriedensstörer, die die Auslandspresse durch Verbreitung so unsinniger Lügen sür ihren zwei misstrauchen. Dabei ist es demerkenswert, das einzelne aussändische Blätter sehr schnell, nachdem sie den Sachverfalt seitzestellt datten, don sie das ein Dementi brachen, in der sehr richtigen Erkenntnis, das es sich sier um eine politische Krunnenverzistung übester Art handelt. Wenn Reuter über siehtertechtigke Truppendewegungen derschiefte, sie schweize zu erkennen, od diese Truppenverschiebungen, von denen vos englische Kachrichendurs prisch, mit diese Dingen in Julammenhang stehen oder mit einer Spannung in der innenpolitischen Situation Osterreichs, die in den leizen Tagen in Erscheung getreten ist.

Deut schlaft an die interseits hat, wie aus dem Friedensplan des Füsters lata hervorgeht, nur den einen Wunt ich daß in Europa endlich Auf ein einen Wunt die ein rittet und nur das eine Berlangen, seine siebelische Aufbauarbeit sortupieben. Es sit aber sehr darakteristisch daß immer dann, wenn durch erkliche Berdandlungen und durch einen aufrichtigen Gedantenaustausch der wirfliche Sösserieben geschert und eine nutige Aumosphäte erzielt werden soll, die berufsmößen Unruschtister in Aftion treten und durch Lügen mahren Frieden unmöglich zu machen. Ihnen ist, wie der Schwindel mit den mititärlichen Borbereitungen und plump genug, wenn es darum geht, Deutschand zu verdächtigen und den europäsichen zu labotieren.

Unterhaus-Anfragen zum Thema Abeffinien. Transportbeideanfungen für Abeffinien auf der Dichibuti-

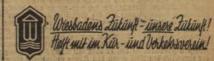
Mus Kunft und Ceben.

Aus Kumft umd Ceben.

* Aufführung einer dieher andekanten Lothing-Oper. Einen außergemodinitigen Erfolg erzielte die dieher undelannte tomische Oper Lothings "Der E och ab mit all",
die in der Bearbeitung von A. Treumann-Mette in
Schwerin zur erfolgreichen Urs dien Geftellichtung gelangte. Mohl seiten hat ein Wert das nach is vielen Sahren
der Kergelienheit entrilsen murde, eine solche Segelsterung
nusgelößt, Kein mujfallich detrachtet blied die Oper des, was
sie wat ein Wert Lothings, und nur des Terftuch, des
nach einem Luftpiel von Alexander Duvol artstanden ist,
wurde von E Teumann-Mette einer gründlichen überarbeitung unterzogen. Die prächtige, in sich völlig abgescholsene Duvertüre ist ein Meistermert sin: sich und mutde
aun in der Urfassung wiedergegeben. Die Oper selbt erinnert uns in ihrem Aufden kart an andere Werke Korsings,
und auch die seinen Werfen eigenen melodiosen Lieder finden
mit dier in übernus einschmitzischner Form. Jadei weisen
Anstänge am Wogart und Kossini hin auf die größe Berchrung, die Lothing sür dies Beister gehoet dat, die ihn
in gemister Bestehung Korbild maren. Die Segeisterung des
Schweriner Publitums, die stätunich verlangten Wieder holungen einiger Lieder zeigten deutsch, das hier eine Spieholungen einiger Lieder zeigten deutsch, das hier eine Spieholungen einiger Lieder zeigten deutschauptstadt ein
Deutsche Beschopenselt im Reelln. In den die heite Brogramm alle Einsonien und die Meistelmer Apselie und vom Hamburger Staatsorcheiter bestilter. Auch sie der Brogramm alse Einsonien und de wichtigten fammermusstänischen der der verben von den neten der konferen.

* Deutsche Beschopensel im Beelln. In der Geschaften
wom Hamburger Staatsorcheiter bestiltere Rapellen
und vom Hamburger Staatsorcheiter betrilten Kapellen
und vom Jamburger Staatsorcheiter betrilten Kapellen
und vom Jamburger Staatsorcheiter betrilten Kapellen
und der Ketcher der Beschaften der Appellen
Gestellichaften der zentralen sidamer Langische Kamer in gest

Theater und Literatur. Die reichswichtigen Rationalfelt(plele der deutschen Jreilichtbunen werden auch in diesem Sammer wieder von Antendant Sgan Schmid (Reiningen) geleitet. Als Termin der Spele wurde seitgelegt: sur Audolftadt (heidedsdurg) die Zeit vom 22. Juni die 12. Juli, sitz Weichendurg die Zeit vom 31. Mat die 12. Juli und für Wunsteder (Lutjenburg) die Zeit vom 29. Juni die 30. August.



Rabel, die uns nie erreichten.

Die Rriegogeheimniffe bes Regus. - Ato Lemmer, ber ichwarze Benfurbiftator.

Batronen aus Gand und Schlamm.

Spanien im Schatten des Bolfchewismus. Größte Bierbrauerei von ber Belegichaft in Befit genommen.

Die italienische Borhut 100 Kilometer vor Addis Abeba.

Motorifierte Truppen.

Abdis Abeba, 30. April. (Letie Junkmeldung.) Die motorifierte italienische Korhut, die von Bombenund Jagdgeschwadern gedeck wird, lich bis 100 Kilometer an die Hauptstadt herangearbeitet
baden. Die Italiener benutsten nicht die fart verschanzte
Haben Die Italiener benutsten nicht die fart verschanzte
Habis Abeba erschien heute vormittog wieder ein italien
ische Flugzeug, anscheinend um Landeplätze für die
italienischen Bombens und Jagdesuge ausfindig zu

an Abbis Abeba mitd erneut beftätigt, baß bie zweite Offenstoe Grazianis unter ichweren Bertuften für die An-greifer gusommengebrochen ift.



3met Rolonnen marichieren auf Abbis Abeba. (Graphifche Berfftätten, D.)

Bergweifelter Biderftand des Ras Raffibu.

Usmare, 29. April. (Funfipruch des Kriegsbetichters des DRB.) Rährend der leizte Alt des Drames an der Kordfront leinem Abfalia entgegentreist, der filt Ende biefer oder Anjang nächter Robe au erwarten ift, verlicht Ras Raffibn die Feste Harrar und ihre Umgedung um jeden Preiszubalten.

Anschang am feben per be Febensten ber Heidelinge ber Heutzelt Bas Gegum und Ros Kasse über ist der bei Eicherlage der Has Gegum und Ros Kasse über der bei ber Herresytuppe ber Kos Mulugeta. Selbs wenn Rassen ist noch einige Jett balten sollte, mibre ein Schlädel in bem Augendick bestengt icht, in dem Adde und den Den Truppen ber Korbsport

eingenommen wird. Die Armee Grazianis leht alle ihre Reserven ein, um die leite noch Widerstand leistende abei finische Armee schnelltens zu zerträmmern. Die Truppen des Generals Graziani rüden trog verzweiselter Gegenwehr des Gegneers nach vembren Koloniastriegs methoden vor, bei denen besonders die ithnichen Regimenter Hotvorragendes leisten.

Drouillet wollte den Regus in Sicherheit

Baris, 30. April. Der Sonderberichterstatter bes "Matin" in Rom berichtet seinem Blatte aussührlich über eine Unterredung mit dem französischen Flieger Drouillet, der nach seiner sensationellen Flieger diem dem Requis gehörigen Flugzeug aus Paris in der Rahe von Kom notlanden mußte.

Der Flug habe fid, wie Drouislet ertlatte, junachft febr gut angelaffen. Er habe Abbis Abeba in vier Etappen erreichen wollen, die er icon im voraus

Warum wollen Sie so leichtsinnig sein

und ihre Haut ungeschützt der Sonne aussetzen? Es gibt doch Nivea, Wenn man sich vor jeder Sonnenbestrahlung gut mit Nivea-Creme oder Nivea-Oteinreibt, dann erhält man ganz wunderber schnell eine herrliche und sportlich-frische Hautbräunung. HIVEA

burch Freunde besetzt hatte. Er sei zunächt nach Sieden gestogen und habe auf einem versassen Felde in der Gegend von Erau eine Landung an einem vorfer bestimmten Platz gemacht, wo Freunde ihn mit Senzin und sonstigen Ausrüstungsgegenständen erwarteten. Danach wollte er die Instell Kreia erreichen, habe aber auf der Höhe der Instell Elde Töftungen in der Ölzusuhr gehabt und hätte einen Landungsplatz und weiten. Deswegen sei er in der Adie von Kom auf dem Kilitärsugdaten Montecesio gelandet. Kein Mensch habe ihn bemerkt, da er mit stehendem Kropeller gelandet sei. Er selbst habe die Roche des Flugdatens herbeiholen müssen, die ihr eine Vertrelkunde währen herbeiholen millen, die ihr eine Vertrelkunde währen verhalten. Im übrigen hätten sich die it alient ich en Sehärden aber seh fehe konten, der erstaubis, mit der Mischallung der Lage mitgeteilt, daß er sich als Kriegsgein aus verschren. Sodann habe man ihm nach Krüung der Lage mitgeteilt, daß er sich als Kriegsgein ung der Ange mitgeteilt, daß er sich als Kriegsgein und ihm ersaubt, nach Kom zu sommen und verhällnismäßig frei, nur unter kriminalpolizeilider Bewachung, zu seben.

Droutstet erklätzte noch, daß sich der Regus noch in

Drouillet ertlärte noch, daß fich der Regus noch in Abessimien aushalte, aber von seiner "unerträgs-lichen" Umgebung eingeschlossen werde. Drouillet wollte den Regus aus dieser Lage in Sicherheit bringen.



Er liegt Tag und Nacht auf der Landstraße!

Trotzdem / Auch der leistungsstarke Dieselmotor arbeitet unentwegt zuverlässig und wirtschaftlich mit dem Markenoel, das der modernsten technischen Entwicklung angepaßt ist.

m jetzt die verbesserten Darum jetzt -

aus deutschen Fabriken Stungs-Raffindis

Wegen des nationalen Feiertages am 1. Mai ericheint die nächste Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts am 2. Mai, nachmittage, als Bamstag/Bonntag-Doppelaus-

Stadtnachrichten.

Aufruf zum 1. Mai.

Aufruf zum 1. Mai.

Rationalozialismus ik die Kameradiciali des gangen Beltes. Diese Kameradiciali indet ihren sinkbaren Ausdruf am 1. Mai. dem Antionalen Feiertag des deutsche Beltes, dem Ehrentug der deutsche Beltes, dem Ehrentug der deutsche Kreite, dem Chrentug der deutschen Arbeit. Alle Schalsenden nehmen geschlossen teil an den großen Motselern und vereinen sich zu greude. Spiel und Lany wie sie sonst an der Liedelisseitte gemeinsam ihre Pilicht tum. Betriedssühren und. Gesolgschaft zeigen durch ihre Teilnahme ihre Berdundscheit zueinander und zu dem Beltsgangen.

Jum ersten Wole nimmt in diesem Inden auch die neuerstandenen deutsche Wehrmacht an dem Beramstaltungen teil. Webeite der Stirn und Faust, Sanern und Esladten—ein Vall 1!

Wer wollte sich durch seine Richtteilnahme ausschlichen aus dieser großen Gemeinschaft? Wie alle tragen das gleiche Schickfal. Ind wie wir vereint such in der Arbeit und ern zeiche seinen Zichtlinge, und das Feit ausgerer kauste was welchen er gestellt is, so wollen wir auch wereint undere Teile seinen. Jumal das Feit der deutschen Arbeit, das Feit des deutschen Verein und das Gestenne des Feitscheiters, des dem einschen Friertages, und bestenne dich damit zu der Gemeinschen Friertages, und des eine Grün des deutsche Schmide dein Jaus mit dem gesten Grün des deutsche Schmide dein Jaus mit dem gesten Grün des deutschen Vereileiters ges, Bleit.

Freut euch des Lebens.

Wir wollen ihn festlich begeben und im Gefühl tiefen Dantes für ben einen, ber in unferem Ramen pricht.

Spagiergang durch Biesbadens Gale. Gine Betrachtung jum 1. Mai.

Nationaler Feiertag des deutschen Volkes.

Mitteilungen der Rreispropagandaleitung jum 1. Dai.

Musichmüdung mit Maiengrün.
Die Bevölferung wird aufgefordert, am 1. Mai und am Karabend ihre Henter mit Halenfreum, Tannen und Laubgrün, sowie roten Allaminationsbechern zu schmüden. Die lostenlose Abgabe von Grün erfolgt durch die eingelnen Ortsgruppen. Die Kevölferung mird gebeten, fich awecks Beschädung von Grün mit der jeweiligen Ortsgruppe in Berbindung zu sein.

Platette jum 1. Dai,

Für den 1. Mai gelangt eine Platette jur Ausgabe, von jedem Boltsgenoffen getragen werden foll. j die Bergünftigung bei den Städt, Bertebrsbetrieben d besonders hingemiesen.

Weibliche Festteilnehmer.

Mile weiblichen Restreinehmer erhalten Sippfäge. Die weiblichen Betriebsangehörigen marchieren baber nicht bei ihren Betrieben. Gie treten bis patiestens 9.48 Uhr in ber Albrech ir Dit erre Strap an. Comett fie ber tiebsmäßig zu ersoffen sind, ruden sie auch betriebsweise

Kriegsbeichädigte und Arbeitsopfer.

Die Ariegebeichübigten und Atheitsopier ethalten eben-ialls Sigptätze. Die Mitglieder sammeln sich um 10 Uhr am Bittoriatempel hinter dem Festplatz.

Besondere Beranstaltungen am Abend mir Ausnahme der Kameradicaftsabende der Betriede und Behorden lind am 1. Mat nicht vorgeschen. Dafür sollen alle Wirte ihre Lofale mir Malengrün und Jahnen ausschmüden, für Musik und ept. Tanz sorgen.

Maifelern in ben Bororten.

Beranftaltungen in allen Pofalen.

In folgenden Bororten finden jur gleichen Zeit wie in der Immusigat selbständige geiern mit der übertragung der Auberrede ftatt: 1. in Riebrich, 2. in Schreiten, 3. in Frauenstein, 4. in Dogheim, 5. in Sonnenberg, 6. in Ram-bach, 7. in Rierstader, 8. in Erbenheim, 9. in Georgendorn und 10. in Destoch.

Die Hotelbesiger wolsen umgebend der Kreispropaganda-leitung, Telephon 23559/90, mitteilen, wieviel Auständer ihres Hotels an der Jentralfundgebung "Unter den Eichen" telinehmen. Außerdem wird darauf hingemiesen, daß die Absahrt der Omnibusse, welche die ansändischen Göste "Unter die Eichen" bringen, nicht, wie in der Einsadung angegeben, um 10 Uhr, sondern um 10.30 Uhr ab Kurdaus erfolgt.

Beichafft euch rechtzeitig Lichtbecher für die

Große Illumination am Borabend des 1. Dai.

Gang Wiesbaben muß am Donnerstagabend in einem Lichtermeer erstraften! Lichtbecher find in allen einschlägigen Gelchäften zu mäßigen Freisen zu haben.

kraise. Die übrigen vermietbaren Säle in Ald-Alesbaden baden ein teilweise weit geringeres Hallungsvermögen.

Aberprüst man die Saalverdaltnisse in den Wessbadener Botorten, so pringt sunächt Schierkein mit allein der Salverten, so pringt sunächt Schierkein mit allein der Salverten, so pringt sunächt Schierkein mit allein der Salversein der Salversein der Salversein Salversein Salversein der S

Biesbadener Gaite. Im Hotel "Aassauer Hof" sind abgestiegen: Grof und Grässin F. Ludner, dalle, Erdyring und Erdyringestin ju Wied, Remuled, Generalmusstertor Dr. Furtwängler, Verlin; Brinzellin Joachim Albrecht von Freußen; Grof Raimai Tilga, Audapest, Vorovin Herzig und Herzogin von Westlendung; Rr. und Ars. E. Fullerton-Garnegie, Rewdurgh; Generaldirector Dr. C. Hold u. Frau, Estendungh; Generaldirector Dr. C. Hold u. Frau, Estendungh; Generaldirector Dr. C. Hold u. Frau, Estendungh; Armmersanger Backanoff, Arm Port.

— Die Arbeitsregelung sier den I. Ras. Nach dem Geich vom 27. Hortung 1834 gilt der 1. Nach Nach dem Geich vom 24. April 1934 zu begahren. Sie dürfen seden nicht durch Mehrarbeit an den Werttagen der gleichen oder solgenden Wocke ausgeglichen merben. Dieser Ausgeleich dagegen ist zulässig, wenn der Vertiebsiuhrer leinen Gesosignehorigen zum Kelpiet ein längeres Wechnende zu verschaften oder um einen gemeinsamen Ausstlug zu verankalten.

— Bezahlung am 1. Ras im Gastjättengemerbe, Die

Wochenende zu verschaffen oder um einen gemeinsamen Austlug zu verankalten.

— Bezahlung am 1. Rai im Gastjättengewerde. Die Jachgruppe Gastjättengewerde teilt mit: Durch das Reichszaheitsminsterium ist die Entscheldung über die Bezahlung des I. Wai erfolgt, die mir hiermit befannt geben: "Im sindid auf die Bedeutung, die der I. Nai als Kaitonaler Zeieriag des deutschen Aber und den lagenden Inderen Gesetzig des deutschen Index des Kaitonaler Zeieriag des deutschen Aber und den lagenden Jahren der Sechlenft, den die macht der Anderen Aber der Beschenft, den die macht der Anderen Ablieben Galtweitsgehrfen und die in Gostjätsten pielenden Maliten an dielem Lage und in der folgenden Racht die Anderen Bustler an dielem Lage und in der folgenden Racht die Abertage der der Gasthäuten der Keichschaft der Archeitschen Aber der Keichswinister der Jenangen das biefer Kegelung gleichfalts zugestimmt. Ich habe den Präsidenten der Reichsonstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslofenversicherung angeweisen, das Weitere zu veransaften. Auf der Kege, ob der tragtighe Serdient von der der in erster Unite der Hertenschaft werden der den der Keichswinister der Kinister der Ausgablichen Beiteller Unite der Hertenschaft für arbeitsverreitung ung des gleichen Berlanentreises von der Langen und Preustische Blinister des Innexes weiters Andricht in Aussicht geltellt".

Allegen mit Eintritt der Annfehre der Annexes mitter Keichs und bereiter der Keichse und beschieße Weinische der Freise.

tritt der Dunkelheit endet. Diese Borschrift gilt auch dann, wenn die Kestaggung für mehrere Tage angeordnet worden ist. Die Sedeutung der Flaggenbissung ersobert, das die Sewältenung ihr Kesdalten der behöfblichen Regelung andender Sewälten der behöfblichen Regelung anden bei Bestaggungen auch auf den Privatgebänden die Haggen morgens 7. Uhr geleht und mit Eintritt der Dunkelheiten im Kleschehen und werden im Kleschehen im Kleschehen im Kleschehen.

der Dunklelheit wieder eingezogen werden.

— Junge Deutsche aus Siebenbürgen in Wiesbaden. Seit sechs Aboden besinden sich im Gau heskasstallau Wungen und Mädels aus dem Elebenbürger Land, um biet ihr altes erdaltenes Brauchtum, ihre Sitten und Lieder, ihre Tänze vorzusühren. In Amwelenbeit des neuen Stadsssihrers des Gebetes hessenskassen. Deredaussihrers brandt, der Obergausührerin des BoM. Else Riefe, und Vertreiten der Bartei und der Behörden, begrüßte der GN-Stellenleiter die Gälte, die Lieder, Grechficher und Tänze aufführten. Kach der Faule wies ein Jahrttellnehmer auf das alte Brauchtum im Siedenbürgener Land hin, das sich beste erbalten hat.



Jeder Cellnehmer bart anr eine Angelor, einfenden.

ertiarten Angelge.
die Tentpreifer: 10 zu AUR 50.— 100 zu AUR 60.—
25 zu AUR 20.— 200 zu AUR 60.—
oos den Einfendungen der meldpendikten 3 Angeigen,
die 10000 Amerten nung opreife im Werte von jn/AUR 3.50 van den
Ceinfelbungen der melikpendikten 6 Angeigen, immer im Verfüllnis zur
Jall der Einfendungen.

Chrung eines alten Wanderfreundes. Der Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden, hat zu Ehren seines Ehren mitgliedes Atchard Fijcher, anlägitch seines Wo. Geducts ages einen von ihm gerte begangenen Weg, in Richardsflicher-Weg benannt und benselben durch zahlreiche Schilber-West benannt und denselben durch zahlreiche Schilber nach neue Wartierung erfenntflich gemacht. Der Weg beginnt Aerotal (rechts) über Felfengruppe, Entenpluh, Habelsquelle, Kischelburmwielen, Kadengrund, Leichmeishohle, Beaukte (links), Ein in Lawdschaftsbildern abwechlungsteicher herte

Regelung gleichfalts jugestimmt. Ich habe den Prästdenten der Reichsonstalt für Altebetssonstalt für Altebetssonst

Berfehreunfälle. Am Mittwoch gegen il.10 Uhr urde an der Ede Friedrichstrohe-Neugasse eine weibliche erson von einem Personentrastwogen ang ein dren un d icht verlicht. Gegen 12.45 Uhr juhr auf der alleure Strohe ein Versonentrastimmgen gegen einen Baum. in Junge, der in dem Wagen mitsuhr, wurde durch Glas-litier verleht. Gegen 18.45 Uhr fuhr ein etwa löjähriger haller an der Ede Wilhelm- und Lussenkrube mit seinem ahrtad gegen einen Versonentrastimagen und kieh mit nem Kopf gegen den flicken Scheinwerter.

Nichtung Acparaturwersschifte! Wo ist ein Verlonen-traftwagen gelbgrünes Cabriolet, welcher durch einen Unfall am 18. d. M. auf der Karltraße beschädigt wurde, repariert worden. Sachdienliche Angaden erbittet die Bertehrupolisei. Unifenitraße Kr. 38, Jimmer 3. Auf Wunsch werden Angaden vertraulisch debandelt.

autenstraße A. 38, Jimmer 3. Ruf Bunich werden Angaben vertraulich behandelt.

—Gefundene Gegenhände. Kom 20. die 26. d. M. wurden auf dem Hunddies des Polizeipzähdiums abgegeden him angemeldet: Gefundene 1 Kaar deige dandigude. ichm. Derrenfahrend; I Etablampe; I Baar Wildebeit ichm. Derrenfahrend; I Etablampe; I Baar Wildebeit ichm. Derrenfahrend; I Etablampe; I Baar Bildebeit in Antikarie in Antikarie

Berufojubilaum. Am 1. Mai feiert ber von den fremben und einheimlichen Besuchern bes Authouses geschätzte Kontrollent, Gerr Wilhelm Rable, fein Wightiges Be-

- Hohes Alter. Am 1. Mai seiert der Altveteran Joh Ohlba ah, Dohheimer Straße 122, seinen 86. Geburtstag, Fran Auguste Fach, Www., wird am 1. Mai 75 Jahre alt Fran Katharina He in n, ged kunft, Koonfer. 6, Part., L, begeht am 2. Mai ihren 75. Geburtstag.

Tagungen in Wiesbaden. Im hatel "Anflauer hof" Wiesbaden fanden in der letten Woche folgende Konferenzen katt: Continental Korth Altantic Weitdownd Freight Conference: Internationale Gilifampen-Conference (Ostand Thoebus/Höllips); Institut International de Statistique.

- Mussingssenbergus nach Saben Baben. Der von der Andere Baben. Der von der ABD. Main, für Sonntag, 3. Mai, in Aussicht genommene Genderzug nach Baden Baden wird bereits um 8.6 Uhr am Jiel jein. Baden Saden wirdt um die Ginft des Gutlichen Boltsgenossen, gibt aus dem reichen Kullhorn, des Katur und Kultur darbieten, die ichönften Gaben allen leinen Gösten.

Steuergahltermine im Mai.

5. Mai: Sohnkeuerabgüge für die Zeit vom 16.—30. April; an das Finanzamt.
5. Mai: Bürgerkeuer der Abeitinehmer für 16.—30. April; an des Finanzamt.
10. Mai: Umlaßkeuer-Borauszablung; an das Finanzamt.
10. Mai: Bürgerkeuer für Beranlagte; an die Städtische Steuerfasse.
10. Mai: Steuerfasse.
10. Mai: Steuerfasse.

10. Mai:

Sierfieuer, Geträntesteuer; an die Städt. Steuer-lasse. Schulgelb; an die Städt Schulgelbfasse (Wies-babener Banf). Börsenumschliegen, franzient. Jauszinssteuer, Grundvermögenseuer, Mullab-iahr, Jandsangreinigung; an die Stödt. Fener-lasse. Gemerbe-, Ertrag- und Kapitalseuer; an die Städt. Steuerfasse. die Ev. Kirchenkasse. En. Kirchenkeuer; an die Ev. Kirchenkasse. Lodnsteuerabzüge jür 1.—13. Mai; an das Jinangant.

15. Mai:

20. Mai: Comiteuervogne in 20. Mai: Bürgerfteuer der Arbeitschmet für 1.—15. Mai; an die Cädetische Steuerkasse. 27. Mai: Salzsteuer für April; an das Finanzamt.

Marttitiche. Seute, 19.45 Uhr, findet in der Martt-firche ein Gottesbienft ftatt. Die Predigt balt Bfarrer Rumpf.

Deutsches Theater Wiesbaden. Sonntag 3 Mai. 14.30 Uhr (außer Stammreihe). Drei alte Schachteln"; 19.30 Uhr (E 39). "Carmer". Moniag, 4 Mai, 18 31). "Die weiße Dame". Dienstag, 5. Mai, (A 30). "Die neusgierigen France". Mittmoch, 6. Dai, (C 30). "Der Revision". Donnerstag, 7. Mai, (D 31). "Die Hochseit des Mönche". Tonnerstag, 7. Mai, (D 31). "Die Hochseit des Mönche". Teitag, 8. Mai, (außer Stammreihe). "Seiner Enaber". Tonnerstag, 7. Mai, (D 31). "Die Hochseit des Mönche". Teitag, 8. Mai, (außer Stammreihe). Le Farkellung Maife kluber Elammreihe). Le Farkellung Maife kluber Elammreihe). Le Farkellung Maife kluber Elammreihe). Le Farkellung Maife kluber Elammreihe (L 18 Auft). "Rättel um Seate". Montag, 4. Mai, (ADH). "Rättel um Seate". Montag, 4. Mai, (ADH). "Rättel um Seate". Montag, 4. Mai, (ADH). "Rättel um Seate". Donnerstag, 7. Mai, Lawarifd". Freitag, 8. Mai, "Reine Lochter" Deine Tochter". Deute, Donnerstag, ab en d, finder des Kallensteinsche Schallensteinsche Schallensteinschlasse Schallensteinschlusse siehe Schallensteinschlusse siehe das Leiner Kaltelnah während des Kammandant des Schallensteinschlusse siehe das Leiner Materiand während des Kammandant des Schallensteinschlusse siehe das Leiner Materiand während des Kammandant des Schallensteinschlusse siehe das Leiner Schallensteinschlusse siehe das Leiner Schallensteinschlusse siehe das Leiner "Auftleit um Beater", Lundstein der des Kanten wirdenschlusse siehe das Leiner "Die Mider und der Wellensteinschlusse siehe das Leiner "Die Mider und der Wellensteinschlusse siehe das Leiner "Die Mider und der Wellensteinschlusse siehe das Leiner "Die Mider und der "Die Mider und der "Die Mider und der "Di

Barole am 3. Mai: "Gang Deutschland fahrt oder wandert!"

Wiesbadens Frublingssahrt an den Redar! Ein froher Tag mit Roff, nach heibelberg und Schwegingen.

Musik- und Vortragsabende.

Hus dem Vereinsleben.

#Uns dem Vereinsleben.

*Am 26. April hielt die Krieger- und Militärtame tadlich aft 1896 Wiesbaden im Kasimo ihr
distrisse Stiftungsfest ab. Kachbem die Sezirtskapelle
unter Mustaugiührer Sprengel mit einem stotten Marsch
dis Feier eröffnet datte, bielt der Kereins- und Kamerdodischtsführer Beder die Segtüßungsaniprache, wobel er
einen liberblick über die Entwicklung des Kereins gab. Durch
stilles Gedenken wurden die Bestätigungsaniprache, wobel er
einen liberblick über die Entwicklung des Kereins gab. Durch
klies Gedenken wurden die Bestätigungsaniprache, nobel
kemegung geehrt. Inter den jahltreich erichienem Gereinsangehörigen, die Gefallenen des Weltsteges und der
Kemegung geehrt. Inter den jahltreich erstierte norden
Femegung geehrt. Inter den jahltreich erstierte norden
Veutschen Reiche-Kriegerbund Apistod in Veutschen, lowie
besten Abzuden Kamerad Kuhn, sowie zahlreiche Betrieter der
Bedemacht und jahlreiche Abordungen der Krieger und
Kegimentsvereine von Wiesbaden anweiend. Durch Deet Bedemacht und jahlreiche Abordungen der Krieger und
Kegimentsvereine von Wiesbaden anweiend. Durch Deets
Besteins und 19 Kameraden, die bem Berein iber
geden. Anglickend wurden die noch 16 lebenden Gründer
des Bereins und 19 Kameraden, die den Terein sicher
die Jahre angehören, in selectisier Weite geecht. Jur Ber
ichömerung des Abends trugen in belonderer Weiße bei das
Doppelquartett des WGB. Cacilia", Turner und Turnerinnen des Turnerbundes und Fri. Dähler vom
Deutschen Theater. Alle Oatbietungen wurden mit farken
Beifell ausgenommen. Die gange Feier mat in echt fameraddhaftlichem Geiste getragen und bielt alle Kameraden mit
ihren Angehörigen bis in die frühen Worgenfunden gujammen.

Rundfunt-Ede.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Samstag!

Berlin: 14.15 Uhr: Heitere Mußt zum Wochenende.
15.30 Uhr: Brandenburger Land. 18.15 Uhr: Luftiger Mai.
19 Uhr: "Die Maienfönigin". Schöferspiel. 20.10 Uhr: Frent
euch des Lebens. Ein bunter Melobenstraus. 24 Uhr:
Tanzmusst.

Breslau: 15.10 Uhr: Cellomust. 15.30 Uhr: Wissenschaft und Leden. 18 Uhr: Lebendige Literaturgeschichte.
18.30 Uhr: Schallplatten. 19 Uhr: Die Woche lingt aus.
20.10 Uhr: Challplatten. 19 Uhr: Die Woche lingt aus.
20.10 Uhr: Unterbaltung. 22.30 Uhr: Lanzmusst.

Harnabas a. Gecap spielt. 29.10 Uhr: Schwaden an der
Wasserfante. Heitere Abend. 22.45 Uhr: Tanzmusst.

Koln: 14.15 Uhr: Schallplatten. 16 Uhr: Der schwaden.

Koln: 14.15 Uhr: Schallplatten. 16 Uhr: Der schwaden.

Koln: 14.15 Uhr: Schallplatten. 16 Uhr: Der schwaden.

Königs der z. 14.30 Uhr: Lanzmusst.

Leipzig: 19.15 Uhr: Leutiche Bergleute". Rantate.
22.30 Uhr: Trobes Wochenende.

Kün chen: 14.29 Uhr: Wassichtungert.
2.30 Uhr: Trobes Wochenende.

Kün chen: 14.20 Uhr: Wassichtungert.
2.30 Uhr: Trobes Wochenende.

Kün chen: 14.20 Uhr: Wassichtungert.
2.30 Uhr: Trobes Wochenende.

Glüd am Jief". Opereite. 22.40 Uhr: Fühlingstrage um
Bedeniee.

Stuttgart: 18.30 Uhr: Gab in der Kehle. 19 Uhr:

Glüd am Jief". Opereite. 22.40 Uhr: Fühlingstrage.

Stuttgart: 18.30 Uhr: Gold in ber Rebie, 19 Uhr: Tangmufit. 22.30 Uhr: Aus ber Operette und Tonfilm.

Meteorologiiche Beobachtungen in Wiesbaden islimatiation bem Giabi, Jundungumtrum.

29, April 1930 6. April 7 Mbr | 16 Mbr | 29 Mbr 7 11hr 754.4 750.8 754.0 755.8

99. World 1906: Såddite Zemperatur 186.
20. Wpril 1906: Sheotighe Raddtemperatur 11.7.
20. Wpril 1906: Sheotighe Raddtemperatur 64.
Soumentiformbase om 39. Spril 1866
pormittige 4 Sto. 30 Skin.

Die hentige Musgabe umfaht 29 Geiten und bas Unterhaltungsblatt.

Wiesbadener Vororie.

Biebrich.

Silberne Sochzeit. Die Cheleute Johann Bogler und grau, Ratharina, geb. Maus, Pfaljer Strafe 3, begeben heute Donnerstag, dos Selt ber filbernen Sochgeit. Die Schlohparttore find von jest ab bis abends 8 Uhr

Die Schlohparttere sind von jeht ab die abends die geffinet.
Die Friedensanlage har sich jest aur vollsten Blüten procht entwickti, jo das man sie mit besonderer gerube aufsicht. Die Sämme, besten Kronen vollig von Klüten überschind, vermitteln uns ein Sild echter Frühlingslendichaft. Daneben bemeert man voie Tulpen, gelbe Margueriten, blaue Etismitterschen, die vie Aniege gieren. Aberdauert haben wir, das die Anlagen der am Abenn liegenden Ortschaften diesemal viel eher blüdenden Flumenschund zeigen, als die Barts der geschüpter liegenden Cabl. Co pragen die Rheinsufranlagen von Bingen dereits im leuchtendentofen Tulpenspmal und auch in anderen Reinsjädigen blüden die Anlagen sich an anderen Reinsjädigen blüden die Anlagen sich in anderen Reinsjädigen blügen die Anlagen sich mochten De Luppen im Flumengarten von Wiesekaden sich immer noch nicht entsaltet haben.

Schierstein.

Jusammengestoßen. In der Biedricher Straße prallte am Mittmochabend ein Kadjahrer aus Schierhein mit einem Bertonenauto zusammen. Der Mann wurde auf die Straße gelchsendert und brach dabei das linke Hauberein und den linken Ellenbogen, außerdem erlitt er noch eine Gehirn-reschätterung. Das Sanitätsauto drochte den Berunglüdten ins Baulinenstift.

Der Kriegere und Wilkfärverein hielt in seinem Betmissoal eine Mitgliederversammlung ab. Nach der Erjung durch den Beteinssührer Schneederger solgte unter
kinneis auf den Gedurchtag des Jührers in der vergangetuweis auf den Gedurchtag des Jührers in der vergangetuweis auf den Gedurchtag des Jührers in der vergangetuweis auf den Generatig der Kinglieder Dereinstählerte bekimmt.
Der den Appell der Koffdaulergruppe, den Kamecadigaltsach dem Appell der Koffdaulergruppe, den Kamecadigaltsund der Appell der Koffdaulergruppe, den Kamecadigaltsdichter Führmacher absieht, folgte ein Larger Bericht des Bervollichers über den geplanten, am 24 Mai gemeinfam
it dem hiefigen Musikoerein durchzuführenden Lussslugdah Erledigung der Lagesoodnung lopach moch des Mitgliede
dah Erledigung der Lagesoodnung lopach moch des Mitgliede
dah Erledigung der Lagesoodnung lopach moch des Mitgliede
dah Erledigung der Lagesoodnung aunternahm die HaMus der Ha. Generatig unternahm die Ha.

1. 15.780, einen Lagesousmarich, an dem erkmals die am
edurtsog des Jührers in die Ha. aufgenammenen 37 Jungellprüngen teilnahmen. Weitschin dielt die H.

2. in der Vühligglie innerbald der Organitation einen
ameradschaftsadend ab. Bei Sang und Spiel logen die
tunden ichnell dahin. Eine eigene Kapelle fongertierte und

uf die rechte Stimmung. Den Eltern war der Abend ein neuter Beweis dafür, daß ihre Jungen in der HI. wirklich t aufgehoben sind.

chui die rechte Stimmung. Den Eltern war der Abend ein erneuter Zeweis dafigt, dog ihre Jungen in der Hond wirtlich gut aufgehoben sind.

Die Evangelische Frauenhilse hielt eine außerardentliche Mitgliedervorlammlung in dem Saale der Mühlgabschule ab. Die Vollissen diesdalissiade geleistet Abet. Die dorigende, Arau Kanrector Knapp, prach über die im vertlössen der die der

Bierstadt.

Felbarbeiten. Durch das einigermaßen günstige Wetter ber letzten Tage berricht in den biefigen Feldern Hochbetried. Überall sieht man die Bauern dem Kartosseileichen Im Gebiete des Riebetrsches Täht die Etädt. Verwaltung sur Landwirtschaft und Foriten umfaupreiche Drainageardeten durchfuhren. Der Warturmweg wird edensills ausgebessett. Beriehung. Lehrer Höger ihr der fleigen Vollsschule tätig war, ist mit Beginn der neuen Schulzeit zur Schule an der Knitellstraße nach Wiesbaden verseit morden.

ODOL L 83 wirkt vorbeugend gegen Infektionen, also gegen ODOL L83 beseitigt peinlichen Mundgeruch, erfrischt, belebt,

> L 83 ist das Kennzeichen für ein weiter vervollkomm netes Odol mit erhöhter bakterientötender Wirkung

Billige COLUMBUS Fabrier



SCHOTTLAND

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Bin zu sämtlichen Krankenkassen zugelassen.

Dr. med. dent. Brinkmann Zahnarzt.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 9

Sprechstunden vormittags 9-1 Uhr nachmittags nach Vereinbarung

Fernruf 27154

Floradix unserbekannt hatture.

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus neb. Uhrturm P. Blumenthai, arisches Unternehmen, Morktstroße 13

Was gibt es da

zu überlegen?

Eigentlich nicht viel, denn wenn die ersten Schwalben kommen, ist's schon allerhöchste Zeit. an den Frühjahrs-Anzug.und Frühjahrs-Mantigut denken. Versäumen Sie keinen Tag mehr, leicht und bott und bequen geneicht und schul und bott und bequen gut vorgesorgt, daß jung und alt für wenig Geld viel Freude bekommt.

Sakko-Anzüge . . . ab 27.-Sport - Anzüge . . . ab 24.

Frühjahrs - Mäntel . ab 25.

Regen - Mäntel . . ab 9.75

Knaben - Mantel, - Anzüge, - Hosen

Jeder Anzug und jeder Mantel von Zapp-jat so wunderschön im Schnitt und so grundsolid gearbeitet, wie es unsere Stammkunden von jeher gewohnt sind. Darum kommen alle gerne wieder zu

Staubsauger

Miele Progress Protos

auch auf Teilz.

Gebr. Olsson

Bleichstraße 17, Fernruf 24024

fabritation Beiler & Co. Kirchaaffe 27, 11 Kein Laden

Elektromagnetische Spezialbehandlung

Rheumatismus, Neuralgien Salus-Institut, tuisenstr. 4, P.

Kamilien Drudfachen

e. Smellenderg im

Ihre Vermühlung beehren sich anzuzeigen

Fritz Schmitt Mimi Schmitt

geb. Landkammer

Wiesbaden, den 2. Mai 1936. Trauung 141/2 Uhr Lutherkirche.

FL 1.80 = 250





Berbindungen

Wiesbadener Tagblatt.



Bitfulin bestimmt: Drogerie Rüblenfamp, Debheimer Stroke 61.

prossen

Damen-Strümpfe in modernen Sommerfarben Diefe Breife find Billigfeits-Beweife!!

Rünitt. Bafchfeibe gute Qualităt, II. Wahl

Rünftl. Bafchfeide plattiert strapozierfähiger Strumpf, maschenfeste Ware Paar Sausmarte: "Ugo"

künsti. Waschseide, bestes Material, unerreicht im Tragen Riiniti. Watdjeide mit Flor unterlegt, eleganter kräftiger Gebrauchsstrumpt, II. Wahl

"Der tniefreie Sommerftrumpf

Rünftl, Bafchfeide

Riinitt. Baichfeide in schönen Sommertarben, in den neuesten Porös-Musterungen, II. Wohl Paar

Krüger & Brandt

Beachten Sie unser Fensterl

Neu ausgestellt.

Braut-**Aussteuer**

Theodor

Webergasse, 6cke Canggasse



Kleine Anzeigen im Wiesbadener Tagblat haben immer Erfolg!

Dantjagung.

Die frauernben Sinterbliebenen:

Rarl Raifer.



Wiesbadener Tagblatt

England und der Bölferbund.

Gin Borftof der englifden Bolferbundsliga.

Reformplane.

Reformpläne.

an Berlin, 38. April (Drahtbericht unierer Berliner Bbiellung.) In England macht man sich zur zeit einige Sorgen um die wehltere Entwicklung. In England macht man sich zur zeit einige Sorgen um die wehltere Entwicklung des Villerbundereunde mödhen die Genfer Inkitution beranlassen, mit aller Schärfe Wisserbundeliga sich auf den Standpuntt gestellt, das der Gene Abordbung der Rösserbundsiga wird in diesen Tagen den Außerminister Ede n aussuchen, um ihm diesen Standpuntt darzulegen. Die Antwort, die der englische Kunden, wir ihm diesen Standpuntt darzulegen. Die Antwort, die der englische Kunden, die ein Abordbundeliga ist unschapen eine Standpuntter Geben der Antwork der der der Villen der Ville

Gine feite Grundlage der Freundichaft.

E alexi - Tee Bitte probieren.

Danzig und die polnische Devisen-Bewirtschaftung.

Gine Rote der Freien Stadt.

vernebert dien gur Sezahlung gelangen.

Der Senatsprässent erflärt weiter, daß die Danziger
Regierung bereit ist, den Jlot außerte he in Danziger
Regierung bereit ist, den Jlot außerte he in Danzig redungslos aufrechferbalten zu lassen, soweit dies mit den Barschieften der polnischen Devisenverordnung vereinder ist und den Interessen Polnischen denneterordnung dereinder ist tont jedoch ausdrücklich, daß die Danziger Kosterung dies nur unter der Boraussesung tun kann, daß der Danziger Guld ein entsprechend dem bestehenden Abmachungen wie der an der Warschauer Sörfe antlich woltert wird. Schließ-lich wird in der Danziger Rote ausgesührt, daß die seit dem vergangenen Sommer eingesührt Erbedung der Danziger Jostabgaden in Danzig in Jloty durch die Einführung der Jostabskoten nunmehr schwierig werde. Die Danziger Kogierung betont duster, die den Zeitpunst sür ge-fommen halte, daß die Fölle wieder im Danziger Anlässisch der krereichung der Danziger in Danziger Anlässisch der krereichung der Danziger in Danziger Anlässisch der krereichung der Danziger in Danziger

Das forporative Wirtschaftsspitem Italiens.

Bortrag Roffonis im Harnadhaus.

Schwere Berlufte der Radital-Gozialisten im ersten Wahlgang.

Gine intereffante Bahlftatiftif.

Baris, 30. April. (Junkmeldung.) Der "Matin" veröffentlicht auf Grund einer eigenen lorgfältig durchgeführten Berdhung eine Jasommeinkeltung über die Bewegung der Andängerzissen der verschiebenen tranzöslichen Kartelen wie lie sich nach dem ersten Wehlgang ergeben hat. Danach sind beit der Andt ein vergenagenen Gonntag im Bergleich zum Jahre 1932 rund 260 000 Wähler mehr zur



Der italienifche Landwirtichaftsminifter in Berlin.

Der gegenwärtig in der Sauptftabt ju Bejuch weilende italienische Landwirtschaftsminister Rassonistattete auch dem Schapamt ber Deutschen Arbeitsfront einen Bejuch ab. Sier schreitet Minister Rossoni mit Dr. Len die Front ber Wertfich aren ab. (Weltbild, A.)



6, g. m. Wohn-

Stellen-

Beibliche Berfanen

Eine aut nogebilbete **Sameller**

bie feine Arbeit Geut, im Alier pon 30 40 3., f. fleines Sana-terium & 15. 5.

Frifeuje

Einfach, Mädchen

Tücktiges, nicht zu junges

für Geldäft u.
Hausdalt lofort gefucht. Zu erfr. Bärenftr. 6. B. Echulenitall. Rädicen gefucht Abr. im Laabl. Bi. Ws

Tücht. Mädchen

auth, Midvijen, au. deuanil.
lof. gei. Martinirage 16.

Annes
Sonsmädden.
finderlieb.
l. liein. Dausd.
lagsüber. lofaet geludt. Aft. im
Teagl. Aft.
Eanbere
Einndenfran
mochentaas von
8-0 lifte efinde.
Bartin.
Bartin.
Kirchgalie 78.

Jüngere Friseuse ofort gesucht. Käthe Schalles-Scheibel

Bermietungen

2 3im. u. Küche. im Abichluk, su vermiet. Abler-ltrafe 5.

Schone leere Ichone leere Jimmer Balton, Not-che od, Küch-enukung, als-cilwobnung b, ame an loiche Vernisch h, v. reis 38 MM. ietenring 4, 1 r.

Simmermann-Brase 8, 1 St. Ikbine at. 3-Sim-Bohn mit Ballon su vocum Anguleb. wochentags von 4 bis 6 Uhr. Nah Bart. 3-6-Simmer-Mahnung Stellen-Gefuche

Bohnung a Billa, 1 St. essora Söben-age, med. Kom ort. a. 1. 7 su ermiet. Antr. Tel. 26534, fr. Burght, 9. 3 2.2im Wohn Reufmie, Serjocal

Geb. jg. Madd.

3 3immer haustochter. Suche für meine 17jabr. Tochter fof, Aufnahme i. 17jahr. Todier (of. Aufnahme i. nur gutem fall. Saushalf ober Trinsthension f. G. Monate sweds Aushildung in Niche u. naushalt, bei Kum. Andhuls, segen entiprech. Jusahlung meinereite. Augah, u. 4, 921 an Z.-B.

Schulenti, 15i. Blabden fucht tagsüber Stellung. Ang. u. D. 657 T.A. 3-3im. Bohn. 5 1. 7. 3u verm. (ob. Rübesheim. Str. 2 Stod). Sonneni. Lent. Miete 60 AM. monati Ang u. F. 654 an I.-B. Maniiche Perfonen Gewerbliches Berjonel

Lehritelle gelucht. Autos o. Metall-branche. Der Sunge ist groß und feit 4 Jahren an Arbeit, gewöhnt. 4 3immer

Thölten. Biebrid.

3 3immer Friedrichitr.44. 2

Serderlitake 12, 3. Siod. 16. 4-3.-Wobn. lofort su ver-miet. Näb. bal. Quijenplat 8

Bart. lints. 4-3im Bohn. auch für Buro. au verm. Räh dafelbit.

Scharnhorittr.32 3. St. Sonneni. 4.3. Bohn. mit 3ub. Sab loi. au perm. Beder. Schwalbacher Straße 4, 2 6td.

Olupe 4, Zold.

3 immer mit
Mont au berm.
Rab. 3. St. Em.
12.3 Uhr.
3. 1. 6. ob. lodt.
idone grobe

4 2 3 : W.
Gubtinee 2 Gt.
gr. Salfon. für
Krat uffo. ber
Molfikt. 9. 3. 1.
Grebe femule.
4-3 immor-4-3immergriebrichte.44, 2 gr. 3im, mit Ball., Rüde lo-iort au vernief. Bej. 19-12, 3-5, beinrich Juna. Rettelbeditz. 28, ichine. 3-3im.-Asobn. lofort au vern. Käberes beielbit. Ediaben. Mediaben. Mediaben.

Posts. Cit. 78.

2. Ct. rdi. Juh.
2. Ct. rdi. Juh.
2. Ct. rdi. Juh.
Cuttan MooliSiroke 11.
28. 1. 7. au verm.
Cuttan MooliSiroke 11.
28. 1. 7. au
ven. Rockits M.
bei Tribeniri.
Cd. 4.3. Alban.
mit Juh. 30.
Maheres OproArabe 14. 2 Ho.
Commise

Martiplay 3, 3. St. Beberg. 21, 2, 160. g. m. 3, 1 14-3immer-Wohnung mit Zubehör u. 2 Bett., Tel.

Biebrich.
Biebrich.
Bangabe 3,
4-3im 2Bobu...
1. St., lofort od inater an ptti...
Mietzahler zu v.
Friedm, 40 Mt.
R. Wiessbaden.,
Albrechtitt, 42,
3. St. lints.

5 3immer Un ber Ming-firde 9. Bart., Ionn. 5-3.-Behn. mit Sad u. 3ub. sum 1. 7. 1936 su verm. Aab. Brintmann. Sehnnitrans 2.

Emier Str. 46 fehr ichöne L-Zim, Wohn, mit reichl. Zub. L. L. Juli z. von. Räb. im 2. St.

5-3immer: 2Bohn. edenlendorfitt. 5, 31.

su verm. Rab. Bauls im Saule, Borterre. Tel. 26819.

tewerbl. Räume Bertramstr. 17 evil. auch eins., su vm. Rab. dat. bib 2 links. bet Eckäfer. Unswärtige Wohnungen Abelheiditt. 20. 1. St., 6:3.:B., evil. m. Garage, au verm. Adh. Belsgeldütt. Gemeinbebaba. 4 Tel. 22726 und 20520. Reubauwohn., 2 3im u. Kücke. 1. gtobes Bad, neuseit, einger., sum 1. Juni su permiet, Bens. Niedernhauf, T.

20520. Quisentr. 24, 3, shone 6-3im. Mohn. 5, 1, 7, 3u perm. R. bai., Tapet. Geichaft Wes.

7 Jimmer

Reroltrike 20
7-3im-Rohn
mit Jubeb., leit
über 30 Jahren
Beniamsbett., 3, Dr. 1986
gumitis su vermitten. Räheres
Baus- und
Grundbeihare
Berein.
Suljenärads 19,

Disbl. Bimmer und Maniarben

Billen u. Saufer

Mileinitebend, Säuschen mit Garten und Zubehör in Beris du verm. Breis du Monat 22.50 KM. Hübnesmühle, Ludm, Schrötble Wieibenhadt.

deimattoraume fr. 3, 5, Erba. Geimättsräume 1 größerer mit Kralitism. anicht, 3 fleinere (auch als Buro) ur verm. Käh. Ibb. 1 Et. Its.

Paden mit fl. Wohn, isjort od. ipater in verm. Reco-krake 15. 1. Paden mit 2-3. Wohn, su vm. Scharm-boritärske 3.

7 Simmer

Recolitable 20
7-Sim-Alkohn
mit Zubch. leiti
mber 30 Zabch. leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 30 Zabch.
Leiti
mber 40 Zabch.
Le Laden Rirdgaffe 29

Juni 1. Juli zu bermieten.

Sants Dammer
Biemardring 27, Zel. 25880

Substitution of the control auch gefeilt sum 1. Juli zu vermieten.

Zahnärzte und Dentiften

im Moolworth-Haus, worin seit langen Jahren greife sahnärgtl. Brazis ausgeübt wird, sind sum 1. Juli gum Breise von 75 AM. monall, zu vermieten durch Dr. fur. H. Hoolworth-haus. Telephon 25141.

Braxisräume

Mibrechtitr. 10, 3

Modisalie 31, 2

Gomi, gui möd,
jep, Jimmer
fofort zu verm.
Mibrechtitt, 23, 1
Gut mbl. Batt.
Sammer. en m.
Bervilegung, av
verm. Bismatch
ring 3. Bart.
Mich Meniarde
m Dien 3u ver
metern Bischer
plath 3. J. E.
Mödis J. E. Mödl. Jimmer frei Dokheimer Strahe 87, 1, 1, Gon, möl. Jim, a v. Dokheimer Strahe 68, 1, 1, Fredl. mbl. Jim, and vin. Goethe-itrake 18, 3,

3mei gr. feere Simmer iep. Eing. fonn. loi su vin., infl. Seu. 45 RM. Rab. I.Bl. Ww

Brahe 13, 3

Sübid mbl.
Joun. 3 im.
mit all:n Secuent. billing su
pm. Railer-ore.
Siling 46, 2 f.
Cod. mbl. 3 im.
mit Teniton
preisen, au oerm.
Rail-riebt.
Ring 50, 1.
C. mbl. 3 im.
Rail-riebt.
Ring 50, 1.
C. mbl. 3 im.
au folib. Derrin
Rail-riebt.
Staffer 22, 2.
Cod. mbl. 3 im.
au folib. Derrin
Ratifer 3, 1. I.
Brabl. Webus-Garagen, Stall., Reller Reller

Quijenftr. 24

Weins u. Lagers
feller in jeder
Chr. mir Säros.

Badräumen,
bobr. Aufa, gans
oder geteilt. un
vermieten. Räh.
Tappienweg, bei

Miller Bedinsund in rub berustel Dauermieter ab i Maheres Kindadle II 3 E. Fribl. mobil. 3 M. Januard Berustel State of inde jum 1 6. 1 indone 3 im. 1 indone 3 im. 1 indone 3 im. 1 indone 3 im. 1 indone 1 im. 2 in. 2

monati, Ang. v. 11, 658 T. Beri. Junges Ebendar nicht eine 23 im. Bohn. ab 1. Ang. Ang. 7. 658 T. Beri. 3a. Ebendar (in 1. Giellung) incht

2-3im.-Bohn. 1. 1. 6. od. 1. 7. Ang. u. O. 654 an Tagbi.-Berl

Möbl. Zimmer

Dauermieterin

Chepaar ucht icone 3im. Bob

Ig. Kaufmann indit gut möbl. Simmer, Näbe Kirdgaffe. Une mit Breis u. 6, 658 Z.B.

A tere Dame

3mmobilien

CintamilienSilia

Sinaitrahe 31
mit ar. Garten,
Silia
Silia
Ganistrahe 18
Silia
Si

1-2-Familien-Billa

Billa bevorsunte Hödenlage, beiter baul. Zu-ifand, moderner Komfort, aufe Kente, a. Gelbit-fauler su b. Anit. u. R. 658 an Taabl.-Berf.

Mietwohnh, rentabel,
Borders u. Sth.
gr. Sof m Einfi.
Gr. Sof m Einfi.
Gr. Sof m Einfi.
Gradimitie gelegen, günftin n
Cigentilmer au
verfaufen, Raufe
aber nehme in
Tanich: Riefr
Bobnhens mit
Laben, guite Geidoitiska, mosi
Cafdans, Husi.
rent Breisana.

Im Auftrage

Billa | iir 22 000 RM

Bertäufe

Srivat - Sestimie

gemün. Reim mit guter Ber-pilegung. Rabe des Rurbanies. Unn mit Breets-ang. u. U. 652 an Logbi. Berl

Sapitalien-Gejade Still Teilhaber mit 12: bis 15 000 RM.

Berierteppid

Mitdeulstjes

Stilble

Etagenvilla

Immobilien-Verkelus-Gos.

Vertäfelung

1,3 Liter Opel-Limonfine 2-tilri

DKW.-Wagen

Landsrath Dalbergitt 10.

MOBEL-URBAN

Sedh. Boarlfalia na. E. del. Aina ngilbelmitz. 16. 1 gopologica RODTIOLEII

Alle Anidas



Möbel - Transporte A. W. Wagner Dotabelmer Str. 58 Tet. 22767 Fern-Umzüge Möbellagerung



Richard Pollkläsener

V67Z0g8n nach Friedrichstraße 40, Eskhaus Kirchgasse, Früher:

Leinen-Companie Dannemann

Tel. 25902

Frühjahrsmodelle Kleinofen & Kipp

Webergasse 12

Bezugspreise des Wiesbadener Tagblatts

Beratung über alle sonstigen, das Bezugwesen betreffenden Fragen durch unsere Vertriebs-Ableilung.

Hotel Metropole

Injerate! njerate!

Alles, was in meinem Geben,
Irgendwie Sedeutung det,
Was Ectofa und Glüff gegeben.
Dante ich dem Inlerieren!
Jeder weiß es in der Stadir:
Wer will den Erfolg verfpüren,
Wählt ein "Zagblatt-Inlerat"!



WIESBADEN, LANGGASSE 32

Kirchliche Anzeigen.

Kipchiliche Anzeigen.

Gvangelische Kirche.

Samstag, den 2. Mai 1936.

Berglirche. 20.30 Wöchenendgottesdienst. Seichte und deil. Übendmahl. Harrer d. Bernus.

Vinglirche. 20.30 Wöchenendgottesdienst. Beichte und Seil. Abendmahl. Harrer d. Bernus.

Wartiftreche. 10.00 Bifar 20tt, 11.30 Kindergottesdienst.

Vanung. — Nontag 20.00 Richtiger Jagendabend (Inngens), Dohjseimer Straße 4, Plarrer Borngölfer.

Vanungs. Dohjseimer Straße 4, Plarrer Borngölfer. — Mittwoch 16.00 Franeumachmittag. Dohjseimer Straße 1, Plarrer Borngölfer.

Verglirche. 10.00 Vierrverwalter Brüd. — Dienstag 20.30 Sibelepprofilunde, Getinggolfe 9. Der Krauennachmittag (Plarrer Borngölfer.

Vontagens), Dohjseimer Straße. — Dienstag 20.30 Sibelepprofilunde, Getinggolfe 9. Der Krauennachmittag (Plarrer Stild) findet am 13. b. latt. — Kindliche Zugendabende.

Vontagen (Jungens), Donnerstage (Mäddens): Pir. Kild.

Alingfitriche. 10.00 Milliomsgottesdienst. Milliomsdircter damnich von der Baller Milliomsgottesdienst. Milliomsdircter Still.

Vantherfriche. 10.00 Plarrer Dr. Ott, 11.30 Aindergottesdienst. Dienstag 20.30 Bibelipunde, Plarrer Bars. Der Areundamdmittag föllt die auf weiteres aus.

Areunfriche. 10.00 Plarrer Reller, 11.30 Kindergottesdienst. Milliomsgottesdienst. Milliomsgottesdienst. Milliomsgottesdienst. Milliomsgottesdienst. Milliomsgottesdienst. Milliomsdiede die der eine der Milliomsgottesdienst. Milliomsgottesdienst.

Paulderfriche. 10.00 Plarrer Reller, 11.30 Kindergottesdienst. Milliomsgottesdienst.

Wiesender Verglirche der Aller Milliom 20.30 Sibelienste. Paulinenstift. 10.00 Plarrer Reller, 11.30 Rindergottesdienst.

Wiesender Verglirche. — Milliomsgottesdienst.

Wiesender Verglirche. — Milliomsgottesdienst.

Wiesender Verglirche. — Milliomsgottesdienst.

Wiesender Verglirche. — Wiesender Verglirche. — Wiesender Verglirche. — Wiesender Verglirche.

Biesbaben-Biebrich.
Somptfirche. 10.00 Sauptgottesdienst, Missionar Geislinger, Biesbaben, 11.15 Kindergottesdienst, Missionar Geislinger, Rusesbaben.
Dranier-Gedächtnissirche. 10.00 Sauptgottesdienst,

Pfarrer Lauth.
Gemeindehaus Waldfruse. 10.00 Hauptgottesdienkt.
Pfarrer Albert, 11.15 Kindergottesdienkt, Pfarrer Albert.
Gemeindehaus Biedrich. 20.15 Gemeindebidesstunde,
Pfarrer Albert.

Harrer Albert.

Sonntag 9.30 Pfarter Weimar, 11.00 Kindergottes-Mädchenabend. Freitag 20.00 Ev. Bundesversammlung.
Mädchenabend. Greitag 20.00 Undesversammlung.
Biesbaden. Daftein.
Sonntag 10.00 Pfarrer Schmidt. Anschließend Kindergottesbienst.

Apothekendienst.

In Wiesbaben vom 30. April bis 1. Mai 1936. on astensatien vom 30. April dis I. Mai 1938.
m. und Feiertagsbienst und gleichzeitig Rachtbienst von 185 7 Uhr die morgens 8 Uhr somte Mittagedienst von 25% lört. Der Rachtbienst beginnt Samstags oder am tage des gelesstiften Feiertags. An der Zeit von 8 Uhr des bis 8 Uhr morgens wird ein gelehicher Jushfag von 1938. Mie jede Annahrenkandme erhoben.
1938. Mie jede Annahrenkandme erhoben.
el-Apolitete, Dosheimer Str. 25, Fennher. 25455.
den gelehet, Marthit. 29, Fennher. 77048.
let-Friede-Myoth, Schiersteiner Str. 18, Fernher. 26866.
niten-Apolitete, Laumusfix, 67, Fernher. 27559.

In Wiesbaden vom 2. bis 8. Mai 1936. ler-Alpstheft, Kirchgoffe 40, Hernipr. 27412. hnhols-Apotheft, Kitolasitraße 21, Hernipr. 20100. smarcf-Apotheft, Wismerdfring 29, Hernipr. 26577. ten-Apotheft, Todolfictaße 43, Fernipr. 22459. unns-Apotheft, Todolfictaße 20, Fernipr. 26306.

3n B.-Biebrich vom 30. April bis 1. Mai 1938.

In B.-Biebrich vom 2. bis 8. Mai 1936. Wagner-Apothefe, Mainger Straße 30. Ferniprecher 61420

Zahnärzti. Sonntagsdienst.

Der jahnärztliche Somntagsbienit ift nut für Rob-[Unglicks)-halle bestimmt und dauert jeweils von Samstag 20 Uhr bis Montag 8 Uhr lan geleklichen geiertragen finn-gemäß! Mährend deiler gelt find die heinttennden Jahn-arzte telephonisch, dien in ihren Sprechzimmern etreichder.

Sonntagsdienst d. Dentisten.

Freitag, ben 1. Mai 1936. Dentift & Seinrich, Bismardring 23.

Countag, ben 3, Dai 1936. Dentift 2. Safter, Geisbergitrage 1

Dep Rundfunk.

Freitag, den 1. Mai 1936.

Artionaler Heiterg des dentschen Boltes.
Reichslendungen:
6.00 Kon Berlin: Feltliche Mult. 700 Bon Hamburg:
Blasmuff. 8.00 Kon Berlin: Weithermang und Berichte von der Augendundschung im Kofthabion. 0.20 Kon Leipzig: Orchelterfonzert.
10.38 dem Deutschlandschener: übertragung der Feltikung Reichstulturfammer im Deutschen Derenhaus. 11.30 Kon Bressau: Marichmuft.
12.00 Kom Deutschlandscher: Kuntbericht über den Aufmarich der Willtandender: Kuntbericht über den Aufmarich der Willtonen im Luftgarten und in den Aufmarich der Milltonen im Luftgarten und in den Aufmaricht der Aufmarichten in 200 Kon Koln: Kunte Mult. 15.00 Kon Gonerbrücken: Konzert einer fartländlichen Bergwertschapelle.

Saarbrüden: Konzert einer patranongen Segelapelle.
16:00 Bon Berlin: "Aun leuchtet die Sonne." "Es blüdet der Mei." 18:00 Schutgart: "Zweiftimmig." Duette in Sang und Liede.
19:00 Bon Königsbeg: Marick und Arbeiter-Lieder.
20:00 Kranffrurt: Tanz. im Maien; dozwischen von 20:50 dis 21:00 bringen die Reichslender getrennt Hörbeitiste non den Maiteten der Betriebe. 21:10 Bom Deutschland; ender: Nachrichtenden.
22:00 Bom Deutschlandlender: Abendundsgedung mit Ministerprößischen Göring. Hörbertigte und Ibertragung. 23:00 Ion Breslau: Bergarbeiter mufizieren.

Reichssender Frantsurt 251/1195.

Reichsiender Frantsut 251/1195.

6.00 Choral, Morgenipruch, Symnastil. 6.20 Bon Steslan: Fröhlich Hings's zur Morgentunde. 7.00 Rachticken. 8.00 Zeit, Wesselritand. Keiter. 8.10 Stuttgart: Symnastil. 8.45 Auf zum Steafsingenblag.

10.00 Bom Deuthösenblender: Schüluml. Das junge Deutschendelneher: Schüluml. Das junge Deutschendenderichen 11.00 Sousstan bör zu 11.15 Krantsut: Saunagrichen. 11.00 Sousstan bör zu 11.15 Krantsut: Saunagrichen. 11.00 Sousstan bör zu 11.15 Krantsuter. 12.00 Sinttgart (ans Karlsruche): Buntes Wochennde. 13.00 Zeit, Rachtichen. Weiter. 13.15 Aus Sarlsruche: Buntes Wochennde. 14.00 Zeit, Rachtichen. Weiter. 14.10. Zeit, Wirtschaft. 15.15 Schwant.

16.00 Krober Junf zu Zung und Uft. 18.00 Kasset. 19.30 Zeithunf: Wochenschu.

18.55 Auf der Jusen. 20.00 Zeit. Rachtichen.

22.00 Zeit. Rachtschen. 22.15 Rachtichen. Weiter und Sport. 22.20 Hörberücht aus den Seatterbefelern. 22.30 Kon Leitzig: und Morgen ist Sountag." 24.00 Heiter und Sport. 22.20 Hörberücht aus den Settliebesten. 22.30 Kon Leitzig: und Morgen ist Sountag." 24.00 Heiter Aus Mochenende.

Dentichlandjender 1571/191.

Deutsches Theater.

Freitag, ben 1. Mai 1936. Außer Stammreihe. Die Meistersinger von Rürnberg. Oper in 3 Utten von Richard Wagner. Uhr. Ende gegen 23 Uhr. Anfang 18 Uhr.

Samstag, ben 2. Mai 1936. Muger Stammreihe. Polenblut.
Operette in 3 Aften von Oscat Neddal.
Anjang 1933 Uhr.
Ende etwa 2234 Uhr.

Refidenz-Theater.

Freitag, den 1. Mai 1936. Zweimal Hochzeit. Heiteres Familtenstüd von Relman und Schwary. Ansang 20 Uhr.

Stammreihe II. Samstag, den 2. Mai 1936.

Erftaufführung:

Rätsel um Beate. Luftspiel in 3 Atten von Möller und Loreng. Anfang 20 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Freitag, ben 1. Mai 1936. Tag ber Rationalen Arbeit.

Samstag, den 2. Mai 1936. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftian.

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, ben 1. Mai 1938. Tag ber Rationalen Arbeit.

Tag der Rationalen Arbeit.

Gamstag, den 2. Mai 1936.

16.15 Uhr: Konzert
ausgeführt von der Kapelle Karl Bastian.
Dauers und Kurtarten gillig.
16.30 Uhr im Meinfaal: Tanz-Tee.
20 Uhr groher Gaal: Luftiger Abend Gultar Jacoby,
unter Mitwirtung von Melita Mittenbecher, Arth Neuman
Johannes Schode, Mar Rahrath; ferner: hilbe Arendt u
Edgar von Keldzim, Golotänger vom Kolner Operuhan
21 Uhr: Tanz- und Unterhaltungsmußt.
Kapelle Otto Schillinger.

Residenz - Café - Resfaurant Frou Luise Born Luisenstraße 42 Tel. 22761

Ab 1. Mai täglich ab 4 Uhr Kaffee - Konzert TANZ-TEE Kaffee-Konzert mit Tanz-Einlagen

ab 8 Uhr Künstler-Konzert v. Tanz Konzert und Tanz

Voranzeige: tag, den 9. Mai: Frühlingsfest,

Frische Erdbeertorten Cafe KAIPLINGER

Zum Gunbyntz

Staubsauger ab RM 36. die neue LAMPE

den neuen Gasherd mit 24 Monatsrate

Source, Michelsberg 20

Gartenmöbel

Gartenschirme Liegestühle Scherenbetten Federnde Holzmöbel Rohrsessel Rasenmäher Gartenschlauch

Große Auswahl! Preiswert!

Kirchgasse 47

Ein Spiel von eleganter Anmut und froher Laune!

Marieluise Claudius · Gustav Fröhlich



Regie: Geza von Bolvary

Eine mondäne Frau sucht ein Abenteuer! Große Kanflikte entstehen, aber das Schicksal hat Humor und fügt alles zum guten Ende.

Theo Lingen & Lola Chlud & Willi Schur

Heute Freitag, 1. Mai Premiere! Segins, (6.00) (5.30)

HOTEL VIER JAHRESZEITEN

Anläßlich des Internat, Tennistur

SAMSTAG

den 2. Mai 1938 abends 9.30 Uhr HAUSBALL

Eintrog in die Ball-Liste erbete

Treffpunkt am t. Mai im

Restaurant "Zur Deutschen Saar"

Römerberg 21 English Palanting verlingerte Pelantina

Saalbau Schmifzer Waldstraße III

Am 1. Mai **Große Maifeier**

Eintritt und Tanzen frei Fr. Schmitzer

Zum 1. Mai

Die beliebte Deutsch - Russische

Attraktions-Kapelle Lutschinuschka LI WNA-TON-THEATER

Die selige Exzellenz

Ab Freitag!



Erstaufführung morger
6.00 u. 8,30 Uhr

Ifa-Balast

Rijge-Abgille vernich, seine 1. Ochsens
Rijge-Abgille vernich
Rijge-Abgille vern

50, 70, 90, 1.10, 1.50

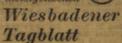
Film-Palasi

Neuaufführung Mazurka der größte Film des Jahres. 615, 830 en 4 u. 8.15 Uhr Premiere! Programm Ueberraschungen! Gastspiel Hansen-Wehnert Gemütlicher **Aufenthalt** Zur Muckerhöhle Zur 1.-Maifeler: Großes K Mafulatur Familie Hassenbac Das

Ein deutscher Großfilm von Welttlaffe! Olga Tschechowa Trude Marlen Willy Eichberger Adele Sandrock Hans Adalbert Schlettow Heinz von Cleve Anton Pointner Walter Steinbeck Regie: Werner Hochbaum Ein Film aus den Tagen der leichtlebigen und schönen Zarin von Rußland -Ihrer Majestät Elisabeth von Rußland-Ein Test für Auge, Ohr und Herz! Auf der Bühne der Kölner Humorist Hermann Job mit seinem Sketsch: "Dicke Luft" "Freut Euch des Lebens" morgen I. Mai um 6, 830 Uhr



Inserieren Sie in dem in Wiesbaden meistgelesenen



Denn heute, wo der Kampf zur Festigung des wirtschaftlichen Autstiegs mit allen Mitteln betrieben werden muß, ist eine gesunde und stetige Eigen-Propaganda das ankurbelnde Rad, das kein Geschäft entbehren kann und entbehren will.



Röln-Düffeldorfer

To beliebige Fahrten mit allen planmäßigen Schiffen in der Zeit vom 10.—17. Mai 8 cm. für Erwachenthild 4 RM. für Kinder (mit bahenthild

2. Stele Ridfahti auf alle Fahrscheine für einfache Fahrt in der Woche vom 10.—17. Mai

in der Jahlläumsweche 20% ige Preissenkung für Speisen, warme Getränke und Kuchen Löuung der Wochen- u. Monatskurten bei den Agent Erweiterter Fahrplan ab 10. Mai

Die Sieger im Reichsberufswettkampf.

200 Sieger. - Die 25 Beften werden dem Guhrer vorgeftellt.

Feierftunde am Tannenbergdentmal.

Feierstunde am Tanmenbergdenkmal.

Sohnitein, 29. April. Mitimominitag chrte die deutschie dugend in einer schichten Feierstunde, die als Reichsendung vom deutschen Ausbrilden Feierstunde, die als Reichsendung vom deutschen Ausbrilden des Andenko des groben Felde marichalls des Weltkrieges.

Aus mach il Uhr traf der Reichsigendbührer im Keichschemmal ein. Auf seiner Fahrt von Königsderg nach Jodensein datten in allen Odrfern und Sichten die Hitzen Ander welche des Gehallugend Errenheiter gebildet.

Der Keichsjugendbührer ertsätze in einer kurzen Andensein einer Seiner der Keichspapender von der einer keichen des Deutschen Keiches wollen dier in einer keichen der Gruft eines Mannes, der zu den erhe en Archeitern der Deutschen Geschichte gehörte, ein Stüd sener tiesen Innehmang gegenüber ampfinden mig.

Mach diesen Gedentworten trat der Keichsjugendbührer die Jöhnehungeschrift und legte am Earlopdag einen Vorbeertronz nieden mit der Anschiugendbührer.

Der Reichstugendbiührer merkinget die Siegen

Der Reichsjugendführer verfündet die Gieger.

Der Reichsjugendführer verfündet die Gieger.
Königsberg, 29. April. Der Reichsberuisweitlampi der deutschen Jugend 1936 land am Mittmochabend in einer gemaltigen Aundgedung in der Königsberger Schlageterballe leimen sestlichen Abschluß. Der Reichsjugendührer Boldur von Schlie von Und Reichsorganitationseleiter Dr. Len nahmer gemeinigam in Anwesender dler Wettfampiteiter wie ehner und Bettfampiteiter lowie absteicher Bottsgenossen die Stegetverführung vor. Unmittelbar nach Abschluß der Kundgebung suhren die ermittelten 25 Reich zie geer mit dem Rachtgung nach Gettin zuruf, wo ihe vom 30. April die der Reichsteiterung sein werden.

Jum leigten Wale versammelten ind die 650 Jungen und Mädels, die zum Reichsberuisweitsampi aus allen deutschen Genen kanntgeber gulammengestinden weren, in der jeht ich ausgeschmidten Schlageterballe.

Es sei das britte Wal, se restürte der Reichsjugendslibter Baldur von Schirach u. a. daß die Gieget im Berussweitsampi der deutschen Augend befannigegeden mit von ten der deutschen Schlageterballe.

Es sei das britte Wal, daß dieses gewaltige Wert, das Arbeitsfront und höttlerjugend gemeintam geichafft haben, durch die Kennung der Ramen der beiten deutschen Ungardeiter und arbeiterinnen dem ganzen deutschen Kott seinem Aben der Ramen der Keichsjugendbührer gemeind und der Schabel gerneuernden Beifall verlas er Namen auf Namen der Keichslieger.

Die Ramen der Reichsfieger.

Die Ramen der Reichssieger.

1. Gerhard Hallmann, Welter, Giuttgart-Kangen.

2. Rudolf Brune, Seldenmeder, Wackenbruch.

3. Emil Kauerle, Kürchner, Raddiele.

4. Haden bette gegen der Gereichte.

5. der Aufficher, Raddiele.

5. der Aufficher, Auftige der Gereicht.

5. der Gene Auftige and.

6. del Kurchen.

Keingen der Kelischer Gereichte Gereicht.

5. del eine Gau Kurchelfen den fente Kelischen an der Ratioe.

10. Kilbelm Heuberger, Waler, Hongen an der Ratioe.

10. Kilbelm Heuberger, Waler, Hongen, Ernfangen

11. Sein der Auftigerer, Bendung.

12. Geminde Eteger, Auchten.

13. Belmut Eteger, Auchten.

14. Belfgang Arthet.

15. Jans Sund.

15. Jans Sanden, Frieden.

15. Jans Buld.

15. Jans Bu

Hand. Der Reichsjugendsührer subr nach der Berleiung der annöbernd 200 Kannen sort:
"Ich gebe Ihnen die Kannen bersenigen Preistrüger befannt, die auf Grund ihere außerobentlichen Leitungen übermörgen dem Führer und Reichstangter in der Reichslungen ibermörgen dem Führer und Reichstangte in der Keichslungen bilder der Rannen der 25 Gesten nob überreiche ihmen mit der Auszeichnung ein schön gehundenes Diplom.
Reichsorganistlichneieiter Dr. Len überbrachte num die Gläcknunsche der Rillionen deutscher Arbeiter und Arbeiterunen, die kols darun seinen, das kols auch vertagen der kelt beweisen habe, daß altjährlich, die deutsche Auszeich und kebei ein habe, daß ein neues Voll im neuen Deutschand febe.

Befanntmachungen.

Gang Deutschland fährt oder mandert am 3. Mai.

"Rbg.". Sonderzug nach Seibelberg und Echmegingen!

"Kd.". Sonderzug nach heibelberg und Schwezingen! Die ASG. "Kraft durch freude", Areis Wiessaben, veranstaltet anlöglich des Antionalen Telettages des deutschen Boltes am Sonntag. 3. Mai, eine Sonderzugfahrt in den freuder und des Norden und des Seidelbem Udie Seichtigungen und des Jeidelberger Schlopartes in Schweckin und des Jeidelberger Schlofers und des Der Tellnehmerpreis beträgt einschließeit hie Annahmer Allafiahrt und dieser beidem Beschätigungen mur 2.80 AM Weischaft und dieser beidem Beschätungungen mur 2.80 AM Weischaft und dieser beidem Allen die der Justen und Kuldfahrt in Wiesbaden. Aus die der hier der die der hier der die der Kreiten führ erhältlich die Samstag. 2. Mai, dei den Ortswaltungen der DAG, und der Kreisbeinstielle Abd, im "haus der Arfeite" Luisenstraße 41 Laden).
Allen indefenden deutschen Koltsgenossen ist die Zeitnahme an dieser ichnen Fahrt auch im Dinblid auf der Bereiswürdigkeit zu empfehlen.

RSG. "Rraft durch Freude".

Bolfstang.

Wir verweisen auf unseren Ansangerturjus für ültere fiber 25 Jahre und für Sbepaare, der Domnerstags in der Zeit von 20.15 die 22 Uhr in der Oberrealischte am Jiefenting durchgeführt mird. Interesienten melden sich bei dem Leiter des Bolfstanzturfus, Bg. Geverin.

Tennis und Golf.

Gleichzeitig vermeilen wir auf den Beginn unferer Tennis- und Golf-Kurfe und bitten alle Interesenten, sich auf der Gelchäftsstelle der ASG. "Rtaft durch Tembe", im Haus der Arbeit, Luisenstraße 41, Laden, einzuschreiben.

des Lebensmittelgeseiges und jur Abwendung weiterer für die Volksgemeinschaft zu besüchtenden gesunddeitlichen Gesabren zu schlieben. Goldschaften die in einem Zaden, wie die einer Tedensmittelsontrolle durch Gachnerkändige seit gestellt wetden kounte, ein Auheuter zum Verfauf dereit, des zur Halbe verdorben und genuhmtauglich war. Außerdem wurden zum Verfauf dereit, des von die Volkschaften der Verfauf der die Verfauf der von der Volkschaften der Verfauf der von der Volkschaften der Verfauf der von der Verfauf der von der kannen volkse unsahen der von der Volkschaften der kannen volkse unsahen der von einem volkse unsahen der von einem Geschaften der von der von einem Studerberz derrührte.

Die Wiege der Meifterfinger.Oper

in Biebrich a. Rh.

nn Gerken hindultersteile. Gertenmauer ersten schieft an die Ander Ander Bertenmauer erstellte gesche Gertenmauer erstellte gesche Gerten gegen zuwiderhandlung gegen hygienischen Vorlächtigten gesch gesche Gerten gesche Gerten

und er mußte fic noch ein weiteres Jahr gedulden, bis ein dreiundzwanzigschriger König, der inzwischen Sapenns Thron destiegen hatte, die deutliche Weiseroper aus der Zause hob. Aber dennoch — die Wiege fand in Biedrich am Rhein . . . Wealtrud Risel.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

m. Kad Schwalbach, 29. April. Auf der Straze Schlangen-bad—Bad Schwalbach, 29. April. Auf der Straze Schlangen-bad—Bad Schwalbach überschlung isch nachmittags ein mit vier Personen befehres Aus an voller Jahrt und wurde ischwer beichdigt. Bon den Anfallen erstitten weil ich were Gersehungen und wurden nach Bad Schwalbach ins Atantenhaus gebracht. Jwei Inselien wurden leicht ver ieht. Bon den Schwerverleiten, ist der Jahrer, ein Wies-badener, im Arankenhaus gestorben.

Bom bevorstehenben Geft ber thein-mainifchen Breife,

— Sad Somburg. 29. April. Das Jeit licht im Zeichen bes Frühlings. Det Frühling fieht im Zeichen bes Frühlings. Det Frühling fieht im Zeichen der Blumen. So war es sicherlich ein hübscher Einfall der Helterinne, zu heitimmen, dah jede Belucherin des Festes ein leinen Seitzischen zum Anbesten betommt und jeder Serr illeines Sträcken zum Anbesten hetommt und jeder Serr eine Relte. Auch Jonie werden des instinations die des Auch haufes – Konzertigand, Spielsaal, Spielsaal

— Rotbenstädt, 29. April. Jur Zeit sind sämtliche Ermethslose mit Kulturarbeiten, Ausbestern von Pflangen usw. im Gemeindewald beschäftigt.

— Wallan, 29. April. Hert Karl Spahn II. sonnte dieser Tage sein des jährliges Arbeitsjubiläum als Maurer dei der Tag. Jarben Hocken.

— Riedernhausen, 29. April. Jrau Elise Kilh, Kime. leiert am 29. April in voller Küstasteit ihren 29. Sopti in voller Küstasteit ihren 29. Sopti in voller Küstasteit ihren 29. Sabre lang verichtet sie Eisenbaufigkrantendienst.

— Ihren 29. April. Die Bertehrs-Merbung sir Idein deit eingeleit und die Stadtvorwoltung it bemüht, Iddein dat eingeleit und die Arthustwissen Abelian einem anziehenden Lusturvert zu gestalten. Meitere Kachwettstusse und die Arthustwissingslichfelten geregelt. Ein seit einigen Tagen in der Union-Kirche aufligendoss Auch, in dos sich alle Belücher eintragen fönnen, enthält sichen Kannen aus allen Teilen des Keiches und auch aus wurden Aussande.

— Walsande.

aus dem Auslande.

Welsdert, 29. April, Der er ste Markt erfreute fich eines zahlreichen Besuches. Aufgetrieden waren 200 gerfel und Läufer und 47 Stüd Kindvich. Die gerfel und Läufer gehoften felt Abnehmer. Seim Rindvich war der Berfauf schleppend, obmohlt die Rachfrage eine sehr tepe war. Es tosteten 5 die Kindwen alte gerfel 22 die 30 RM., 7 die 8 Wochen alte gerfel 27 die 28 FM. Hährles kinder issteten 60 KM. einsährige 230 die 300 KM. Kindwer issteten 60 KM. einsährige 230 die 300 KM. tragende Kinder issteten 400 KM. Einsährige 230 die 300 KM.

Frankfurter Nachrichten.

"Das Wanbern ift bes Mullers Luft . . .

"Das Wandern ist des Müslers Luit ..."
— Frankfurt a. M., 20. April. Ein frohemegtes Bild betrichte Donnerstagnormittag auf dem Römerberg, als sich bort die Wanderburschen versammelten, um nach einer turzen Abschiedsseier nur den Estand Frankfurts von den Jüsen ubschiedsseier nur den Galad Frankfurts von den Jüsen zu chüttelse und diese Anderteidsgemeinschaftswalter Katur. Wieder war es Gaubetriedsgemeinschaftswalter Leicher der der der der der Katur. Dieder war es Gaubetriedsgemeinschaftswalter deut ihrer Wandernen dand werter hielt und diese an ihre Aufgaden erinaerte, die sie immer eingedent sein, daß ohne unseren führer es ihren wohl nicht möglich gewesen sei, als freie und muntere Handwertsdurschen die schönen deutschen Lann winsiche er ihnen voch siede gewesen sein als freie und wurder den der her der hiere von Säderinnung war zur sehen der Kurschen ein zunitiges Paket mit Wegledung dereitigkellt worden, serner von der Deutschen Arbeitsfront ein handlicker Stad mit einem Erinnerungsschild. Darauf spielte die der Banderigagit.

Lahn und Westerwald.

Unfall magrend einer Opereiten-Mufführung.

— Diez a. d. L. 29. April. Zu einem ichweren Unfall tam es hier mahrend der Aufführung der Opereite "Wiener Blut" durch ein für "Roh." fpielendes Wies dad ener Künftlerensemble. Beim Abgang von der Buhne Kürzte zwichen den Kuliffen eine Künftlerin jo unglöcklich, daß fie lefort dem Krantlenduss zugeführt werden mußte, wo man einen dreisachen Beindruch seiftellte.

Markiberichie.

Franffurter Getreibegrogmarit.

Frantsurter Getreibegrohmarkt.

Frantsurt a. M., 29. April. An dem ichmachen Angebot in Broigerreide hat fich nichts geändert. Im übrigen merden die leither beachtern Gorten weiterheiden begehrt. Es notierten (Getreibe je Tonne, alles übrige je 100 Kliegramm) in KV. (Weisen (K 13) 213, (W 16) 216, (U 16) 220, (U 18) 220, (U 18) 210, (U 18) 213, (U 18) 220, (U 18)

Frankfurter Pferdemark.
Grankfurte A., 29. April. Sowohl in Arbeitspferben wie auch in Schlächtteren war die Zufudt gering. Die Preife waren doch und der Hande dem einengenechen langiem, aber trahdem murde der Warft dis auf einen geringen Werkland gerünnt. Bollfährige ichwere Arbeitspferde murden zu 1600–1800 RR. gehandelt, nordbeutsche Sferde zu 1800 dies 1600 RR. gehandelt, nordbeutsche Sferde zu 1800–1800 RR. gehandelt, nordbeutsche Frede zu 1800–1800 RR. gehandelt, nordbeutsche Wirten zu 1800–1800 RR. zu 1800–1800 RR. gehandelt, nordbeutsche Zuse zu 1800–1800 RR. gehandelt, nordbeutsche Werte zu 1800–1800 RR. gehandelt, nordbeutsche Werte zu 1800–1800 RR. gehandelt zu 1800–1800 RR. g

Die Betrugswirtschaft mit fremdem Geld.

Geldgeichafte ber Juben Berliner - Zappler in ber Phonig-Berficherungegefellichaft.

Judifche Gunftlingswirtichaft.

Wien, 29. April. Die Zeitungsberichte übet den Begerogek gegen den Isden Arthur Zappler, den Beiter Hilbert in gleichen Julammenhang. Das genanne Vlaitele Weit der Weiter Auftrickelichen der ungebeure judiche Künftlingsmirtschoft in voleien Universität den Anderschaft der Angebeure inde ungebeure judiche Künftlingsmirtschoft in voleien Universität der Verlagen der fiedliche Verlagen fiedliche Verlagen der der fiedliche Verlagen der der fiedliche Verlagen der fiedliche verlagen

Gerichtsfaal.

Die Borgange bei ber ehemaligen Beamtenbant.

Fortfegung ber Plaboners.

Roths neue Darftellung des Berliner Bauunglüds.

Rrantenbesuch eines Sundes.

Arankenbesuch eines hundes.

Gin rührender Beweis von der treuen Anhänglichkeit eines Hundes wurde in Bilen (Eddmen) erdrach. Bot awei Tagen war in Krantendaus der Isodie eine citere Frau mit einer Rippenfellentglindung eingelichert worden. Es war eine alleinkepande Wiene, die nur ihrem Hund pulmb mit dem Arantendaus der hohen duit dem Arantendaus gedracht, der Hund war dei einer Kandarin untergebracht werden, der Hundenbeus gedracht, der Hund war dei einer Kandarin untergebracht worden. Am nächten Morgen erlebsen die Arzte und Schwelkern ein seltstames Schwelkelt. Ein Hund barag in des Bergarten, als gerade jewnand durch die Tür ging, überfprung ein weiteres niederiges Gitter, lief luckend die langen Flurre der Jaules entlang und fürze lichtigklich mit Gebell in einen der großen Arantenfäle, geradeswages auf des Bett eines Hert und werden and fürze lichtigklich mit Gebell in einen der großen Arantenfäle, geradeswages auf des Bett eines Hert und werden im Onten noch im Besen zu vertreiben.

Die Arzhe daten ein Eineben und brachten es nicht fettig, das treue Tier mit Gewalt zu verjagen. Und brachte bem freuen Hund ein Lager in gleichen Kaum, damit er auch hier jeine Herrin bewachen könne.

Arbeitslofen-Rundgebungen in Bolen Gin Toter.

Barichan, 30. April. (Funtmeldung.) Unter dem Ein-fommunistischer Seiger ift es um Mittmech in Bolen erum zu Jusammenkößen det Arbeitslosenkundsebungen

minen.
In Chrisanow verluckte eine riefige Menge Athelise und Etreifender die Belegschiften der dortigen Betriebe Terrer zur Teilnahme am Gireif zu zwiizen. Dabei wie Benneg gewaltsm in die Volomotivladiet in die Wiegelmane und Hille von Teänender Aufleiferer zu zerkreuer. Sie fammelten ich ieben einem eine die Volomotivladie von der die Volomotivladie von der die Volomotivladie von den die Volomotivladie von der die Volomotivladie von die Volomotivladie von der die Volomotivladie von die Volomotiv von

In Barican murden gestetn 54 Rommuniften ver-et, in beren Befig Aufrufe ju Rundgebungen am 1. Mai nben murben.

Flialleiter der "Phönig" ju 18 Monaten ichweren eters verurteist. Gegen einen Jislalleiter der hönig" namens Ariur Jappler sand am Mittmoch e Gerichtsverhandlung wegen Verbrechens der Verreuung statt. Er hat die "Hönig" um 30000 illing geschädigt. Das Utveil gegen ihn sautete auf Monate schweren Kerfers.

Betterbericht des Reichswetterdienstes.



Bitterungsanofichten bis Freitagabend: Ber-underliche Bemoltung und leicht unbestündig, bei Winden aus nördlichen Richtungen tubt.

Bis Camstagabenb; Foribauer bes feicht unbe-ftanbigen und giemlich fühlen Wetters.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil Banken und Börsen

Die deutsche Wirtschaft in der Frühjahrssaison.

Das Institut sür Konjuntturtorschung gibt im neuelen Wiertessacht wieder einen Bericht über die Konjuntstur in Deutschand, der sich bewand mit der Wierschaft und gerühlahr 1936 besaht. Darin beigt es u. a. daß die Konstige Wirthalt und Frühlahr 1936 besaht. Darin beigt es u. a. daß die Konstige Wirthalt und Jahr beies Mal Erzeu gu n. Beischaft zur Zeit mitten in der Frühlahrssalion keht; wie allächte Lauft der Male Erzeu gu n. Beischaft zur gelichte Auch bieses Mal Erzeu gu n. Beischaft zur gelichte Index und bieses Mal Erzeu gu n. Beischaft zu der Andhem den fin durch eine Verlagen der Index der Verlagen der Index der Verlagen der Index der Verlagen der Andhem d

Seunrubigung auf den Lebensmittelmärtten in der zweiten Häfte des vorigen Jahres. Die beiden großen Gruppen des Einzeldandels — Rahrungs und Genuhmittel, sowie Lettliche und Belleibung — ind sielt einigez geit beide etwa gleich fart am Umsahamitteg betelligt. In Werten berechnet, ind die Umsähe um rund 12% größer als im Vorjade. Die Liquiditut der Betriede dürfte sich vor allem nach dem guten Ausfall des Weihnachtsgeschäfts, nicht unerheblich gebessert deben.

haben. Die Abjagfteigerung im In- und Auslandsgeichaft ift auf die Erzeugung ber Indultrie nicht ohne gunftige Rudwirfung geblieben. Die Erzeugung von Berbrauchsgütern des elaftischen Bedarfs bat fich feit Dezember belebt.

Die für den An sage bed art arbeitenden Indukties weige haben gewiffe Antequagen aus dem Exportgeschäfte emplungen; des große Bedarf der überjeeischen Keulander titit niehe und niehr hernor. Irog dieser Augushvereigige dat aber für den Ablah von Invelitionsgufren der Binnenmartt underingt nach die größere Bedeutung. Auch hier hat die neue Satson unter günftigen Vorzeichen eröffnet.

neue Saison unter günstigen Vorzeichen erdssinet.

Die Froduttionsgüter mit allgemeinstem Verwendungswech dehen teilweise gleichsells bebeutende Aussuhrersoge exzielt. Daneben wächt auf Teilgebieten auch der Inlandsabigte.

Im ganzen hat so neben der Erhöhung der Gachinvestitionen auch die Aufnahmesädigfeit der Konsumenten und die der Aussandsmärfte augenommen. Als währtige Frage, die der Aussandsmärfte augenommen. Als währtige Frage, die der Aussandsmärfte Augenommen. Als vöhlich von die vor aus Erhölten der insandischen Kohfollbacke haben war Erfolge gezettigt, der Rohlfoljbedni, der nach wie vor aus Erinsuhr zu decen is, bleibt, der vertingeren Wortsten, aber beträchtlich. Eine weitere Getegerung der Aussuhe ist daher unerlählich. Die Aussichten hierfür sind nünktiger zu deutrellen als noch vor einen Jahr, weil die Beledung der Weltfonjunktur inzwischen nicht undedeutende Fortschritte gemacht hat.

Beinverfteigerung.

Weinversteigerung.
Die Bereinigten Kübesheimer Weingutsbesteiner Kübesheimer Weingutsbesteiner Weingutsbestein Von der Gefantangebot von Schummern bomnten 37 verfault werden. Jurüd ging 1 Jalbstüd 193der 10.640 KM. und 17 Jabbtüd 193der Jabbtüd 193der Jabbtüd 193der Verfauße 10.640 KM. und 17 Jabbtüd 193der Weingutsbesteiner Son von 10.650, 10.65

Bandon, Aiesling 650, Berg Schlognery, Acetan, leje 890 AM. ber 183 16 880 AM. Durchich nittspreis de 1836 er 443 AM., der 1934 er 472 AM., der 1933 er 580 AM., je Halbitch.

Beffere Wirtschaftslage: Mehr Arbeit, mehr Lohn.

Anteil ber niedrigen Bohntlaffen von 40,2 auf 29,3 % jurudgegangen.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 30. April. (Funfbericht.) Tendeng: Aftien und Renten freundlich, Obwohl die Kursentwisflung aum Bossenbeginn nicht ganz der verbörslichen Annahme entsprach – lo seiten zum Beispiel Karben mit 168% ein, nachdem sie im Frühverkehr mit 169%—1609% gehandelt worden waren — blieb die Lendenz im Grunde weiter aufwärts gerchtet. Der berulsmäßige Wössendardel hatte zu den ersten Kursen etwas Waterial gegeben, nach diesen flattlichungen vermocht fich aber auf Erund des eine Ekantentundichaft vorhandenen weiteren Bedarfes eine erneute Beseitigung durchzulehen. Reben den bisher für diese

Berliner Devisenkurse, Berlin, 29. April. D17B,-Telegraphische Auszahlungen

۱		18. Ap	KU 1996	20. April 1816	
ı	Contract Con	Geld	Brief	Grid	Brief
١	Acgypten 1 hgypt. 2	12 58	12.61	12.50	12.02
۱	Argentinien 1 Pap. Peso	0.682	0.885		0.688
۱	Beigien 100 Beign	42.08	42,14	42.07	42.15
۱	Brasilien 1 Milr.	0,136	0.138	0.136	0,138
۱	Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
ı	Canada I Canad. Dollar	2,478	2.482	2,480	2,484
ı	Disemark 100 Knopen	54.84	54.94	54,84	84.00
ı	Dancig 100 Gulden	46.80	46.90	46.80	40.90
ı	England 1 & Sterling	12.28	12,31	12.29	12,22
ı	Hatland 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67,93	68.07
ı	Finaland 100 finn. M.	5.415	5,425	5,415	5,425
ı	Frankreich 100 Fr.	16.375	18.415	16.38	16.42
ı	Griechenland 100 Drachmen	2.353	2,357	2.353	2,357
ı	Holland 100 Gulden	168.76	169.10	168.83	169,17
ı	Island 100 island, Kr.	55.07	55.19	55.10	55,22
ı	Italien 100 Lire	19.60	19.64	19.60	19,64
ı	Japan' 1 Yen	0.717	0.719	0.717	0.719
ı	Jugoslawien 100 Dinar	5,654	5.666	5.654	5.066
ı	Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80,92	81 08
ı	Litauen 100 Litaa	41.91	41.99	41.92	42,00
ı	Norwegen 100 Kronen	61.71	61.83	91.74	01.86
ı	Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.08
ı	Polen 100 Zloty	46.80	49.90	46.80	46.90
ı	Puringal 100 Escudo	11.155	11.175	11,16	11,180
ı	Ramanien 100 Lei	2.488	2.492	2,488	2,492
ı	Schwolen 100 Kronen	63.32	83.44	63.35	63.47
ı	Schweis 100 Fr.	81.02	81.18	81.03	81.19
	Spanies 100 Pes.	33.94	34.00	33.95	34.01
	Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.27	10.29	10.27	10.29
	Türkel I türk: #	1.975	1,979	1.976	1.980
	Ungarn 100 Pengo	77.77	77.	TOTAL .	
	Unquay I Gold Peso	1,174		1.174	1,176
	Ver. St. v. Amerika i Dollar	2.488	2.492	2,480	2.403

103.30 1937 111.25 111.37 111.37 Verrechnangs-Kars 108.80 108.80	The Control of the Co	
107.80 1938 111.20 111.3		119. 4. 00/29. 4. 9

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Borse	24, 4, 10, 25, 4, 36		128, 4, 1000, 4, 36	118. 4, 16129, 4, 16	The same of the sa
Banken 28, 4, 36 29, 4, 36	Elekt.Licht u.Kraft 144.50	Rhein Metallwaren 137,50	4"/.N.Lb.Gell 11 98.75 96.75	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	St. 4. 10 (3) . 4.3
A. D. Creditanstalt 78 - 77 75	Engager Union	Rhein. Stahlwerke 123.75 124.37	P/4 86.75 96.75	AliG. Stammaktien 35.75 36	Klöcknerwerke 95 50 98.75
March & Thomas of the land	Eschweiler	Riebeck Montan . 107,- 107,50	0/4/4 12,13 88.75 98.75	Aschaffenby, Zellst. 92,63 92.75	Laboreyer & Co 134.25 133.88
	Eillinger Maschinen 89	Ruckforth	4/1/1 - 45 96.75 96.75	Augsburg NbgM. 110 110	Laurabatte 23.50 23.50
Deli-Bank 88,25 88,50	Faber & Schleicher. 60 60	Bütgenwerke 130.37	51/4/4 101.20 101.20	Bayer, Motores-W. 131.— 131.— Sembers 87.50 88.50	Leopoidgrube 97,50 95.75
D. Eft. u. W. Hank 83.50 83.50	I.G. Parbenindust 165.75 166.50	Haladetfurth	4/4% . G. Kom. 1 93.75 93.75	Bemberg 87.50 88.50 J. Berger, Tiefban 133 — 134.50	Manucumann 92 - 91.75
Diendner Hank 88.50 88.75	Fennechan Jetter. 81.25 81	Schöfferhot-Bladg 175,-	41/14 5 93.75 93.75	Berlin-Korler - Ind. 127. 127.25	Mansfeld, Berghan, 138 25 138.25
Franki Hyp. Bank 93,- 93.25	Feltrali Guillenume 123.— 122.50 Gesfürei 137.50 137.13	Schramm Lock 88.50 88.50	41,4 . 0,7.8 93,75 93.75	Bettiner Maschinen 124 - 122.13	March-Bau Unt . 00 37 90.75 Maximilianhitte
Pills HypBank . 83,50 83,50	Gestierei 137,50 137,13 Gestachseidt Th. 112,- 112	Schriftgied. Stempel 56 E8	4)/// 2 93.75 93.75	Braunk, u. Briketta 197.75 197.25	
Reichsbank 184.25 183.50	Gritzmer Mosch	Schuckert & Co 139.75 140.25	47.74	Bremer Wollkam.	Metallumelischuft . 124 85 124 - 59.75 57 -
Khein. HypBank 135 50 136		Birmens & Habke . 187 186	47/1 3 93.75 93.75	Buderss 105.50 105.50	Niederlans, Kohle, 182,- 182 50
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN	Hanfwerke Fussen. 86.25 86	Siemene Reininger. 101.25 101.25	D. Kem. Sum. Ast . 115.75 116	Charl Wanery 112 75 113	Oberachies, Kol. 129 - 119.86
Verk,-Untern.	Harpener 127.37 127.	Süddisch Immubil	do, chae And,	Chem. Herden 117.75 118	Orcustrin & Koppe: 81.25 82.12
Hapag	Membinger Braueres 117.50 118	Süddeutsch Zucker 199,-	I.G. Farten-Bonds 132.13 133,-	Chade 364 362.50	Kh. Brounk, u. Brit. 225,75 227
	Hindr. Auffermans 120,- 120,-	Tellus Berghan	4"/, Oesterr. Goldr 28.50	Conti-Gummi 180.13 180.75	_ Elektr. Mannh. 132.25 131.75
Nordlloyd,- 16,37	Mocatlet 124.50 123.50	Thuring Lief Gotha 123,— 123,—	4º/,Oesterr.Staatif.	Linot, Zürich 179,25	_ Stublegrar 123,83 124,-
Industrie	Holemann, Phil 115.50 116	Ver. Dtach. Oelfahr.	7"/, Rum. anSete . 45.25 45.25 5"/, Rum. vercinh/03 8.75 6.88	Daimler-Benn 105.75 106.37	" -Westf Bektr, 129,37 130
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Hac Berghan	Ver. Stahlwerke . 88,75 89,25	41/1°/10 13 9.45	Dt. Att. Telegr 114.75 114.88	Hdtgerswerke . 126.50 128
Akkumuiatoees . 187 188.75	Inag Erlangen	Ver. Ultramaria 138.25 140,-		Dt. Cost. Gas 133.75 134	Bachneuwerk
Akn 61.37	Junghans Gehr	Voigt & Haffner	4º/s Turk Baydad i	Dentsche Hotel 118 63 118 50	Saledetfurth 184,50 tal. 50
AEG. Stammaktien 35.88 36.37	Kalichemie 137	Westeregels Alk 126	4'/4' Ung.St-R.14 8.50 8.40	lieutsche Kabel . 145 146.88	Schles. Elekt. u. Gus 142,50 143 88
Aschaffenb, ABr,-	Kali Aschemichen 129,25	Zelistof Nemet 48 - 49	C/, Ung. Goldrente 8.55	Dt. Lindeum . 173.— 172.—	Schubert & Saizer 139 - 141,50
Zellstoff , 92.75 92	Klein, Schungt, & B. 87 87	. Waldhof . 129.25 128 75	4"/e Ung. St. v. 10 8.40	Dt. Tel. u. Kabel	Schuckert & Co. 139 75 140,50
Bast, Nursters 195.50 195.50	Klocknerwerks 95.63 95.37	Control of the Contro	0.40	Dortm. Union Br 196.50 197.25	Schulthets Patsenh. 106 SO 105.63
Dayer Spiegeleins 38,- 38,-	Knorr Heilhman . 205,- 205,-	Versicherung	Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 87.50 87.75	Stehr, Kammgare 120,88 118,75
Bomberg 88.— 87.75	Labraryer & Co.	Allianz-Stuttg-L.	Banken	Eintracht Braum . 186.50 188 -	Stoffberger Jink 77.88 77.
Bremen-Besigheim.	Laurahütte 22.75 23	Ver. 200.50 250		Hickir, Lief. Ges. 125,50 126,-	Saddeutsch, Zucker 199 189.50
Brown, Bover & Co	Lectiwerke 108 511	Mannheimer Vars.	Bank f. Bramindust. 129.50 128.50 Berliner HeliaGes. 114.75 114.50	Elekt.Licht u.Kraft 144.50 145 -	Thuringer Gas . 135,75 135
Buderus 105.75 104.75	LindeFlamaschines 147.25	Renten	Cumu. Priv. Bank 88	Hagellandt, Br 94.50 92.75	Ver. Stablwerhe 89 89
Coment Holdsherr 141.50 135,-	Lokom, Krauli, 101,-	5% Meichant v. 27 100.88 100.88	Dedi-Bank 88,25 88,50	I. G. Parhenindust, 166 166.50	Vogel TelDrahl 146 - 145.25
Karistadt		5/4 Youganleibe.	Develor Bank . 88.50 88.25	Feldmittle 129.50 129.75	WasserGeisenkisch, 185,- 184,-
L. G. Chem. Basel	Mainser Aktien-Br 70 89	Ant. Aud. (Althes), 112.90 113.20	Reichsbank 184,- 183,88	Felten & Guillenume 123,- 122.50	Westd. Kanflot 38.63 38.88
1-130 000 . 213 213.50	Munneyman 91.88 91.75	4% Schutagebiet 13 10.70 10.70	VerkUntern.	Gestind 137 136 63	Westerstein Alk. 128.75 498 50
130 001 ab . 161,- 162.63	ManufelderBerghan	47/2/Wiest-St.v.28 91		Goldschmidt, Th 112 50 112.75	Zellstoff Waldhof . 128,75 128,50
Chem. Albert 113.50 114	Metalignerischaft 129,- 124.50	47, 7, Pr.L. Pfbr. 19 97 - 97 -	AG. für Verkehrew. 115 114.88	Hamburg, Elektr. 3 139.37 139.13	
Chade 363.50 363.50	Ming Mithlenb.	0/// - 10 87 - 07 -	A.Lokalb. u. Krftw. 138,75	Harbert Gummi . 167.50 168.—	REPARTMENT OF THE PARTMENT OF
Duinler-Sens 105.63 106.25	Mocous	41/1 - 31 97 - 97	D. Reichshahn Vz. 128.75 126.63		Kelonial
Deutsch, Brdat . , 118,- 118.75	Motoren Darmstadt 100.50 100.50	4% Kom. 20 84.75 84.75	Hapag 15.37 15		Otavi Minen 22.33 22.37
Disch.Gold u. Silber 231 50 231.50	Neckarw. Ellinsen 117.75 118.25	4/4/4 - 6 94/75 94.75	HbgSödem Dpl. 28,-	Holemann, Phil. 116.50 115.75 Hotelbetz-Gea. 89.25 89.50	OH
Deutsch. Lindeum 172,- 171.37	Nonder, Kraft	40.00 NOTA COME 1 94.75 07.75	NordBoyd 16.50 16.50	lise Bergiun 166.	Secure Commence of the Commenc
Dyckerhoffik Widm.	Fork-u.Bürgerbrün 116 116.50		Industrie	The Genusch 131,25 131,63	Renten
Mehteum-Werper 94,- 93,25	Rh. Heannk, u Brik.	47. 3 96.75 96.75	Akkumulatores 187.75 190	Validamie 437 50 436 63	6º/, Krupp-Obligat, 104.37 104.20
Wester Lieber, Ges. 125,75 125,50	Rheickt Mannheim 132	47,1 . 8,9,10 96.75 96.75	Aku 52 - 51.50		Pj. Ver.Stahlw-O. 104.27 104.25
				The state of the s	1.17 Acres (1.00 - 1.00

Wiesbadener Tagblatt

Chinefifdes Braudtum.

Herr Li wird begraben . . .

Son unferem Bernott. Mitarbeiter Sans Trobk.

Aintigi | [a] reiben! Alls die Rondolengbejuche wirdel waren | ieder Seicher hat jur Erimerumg an den Tolen ein weiges Seidentach ober eine weige Blame bedommen wurde der Kame des inte weige Blame bedommen wurde der Kame des inten herten Li auf die Allenen wirde der Kame des inten herten Li auf die Allenen wirde der Kame des inten herten Li auf die Allenen wirden der Geschäftliche wirden Schriftliche Allen Schrift die Angen Schriftliche des Schriftliches des Geschäftliches der Leinmillensberchnapt oder Huntz der Kuntz der Kuntz der Leine Schriftliches und hie des Franze lieden und die des Leines der Leine Schriftliches und hie des Armotomelienende Alter ind seine Geschäftliche des Geschäftliches des Geschäftliches des Geschäftliches der Leine Schriftliches auch des Geschäftliches der Leine des Erre Hie auch in Tode für alle nicht ering kande des Geschäftliches der Geschäftliches der Geschäftliches des Geschäftli

andeuten. Bahnitet zwei treiengrosse menichtide papreier inguren, die der Geefe den Weg in die Ewisseteil dahnen. Ihnen so höhrtmatiger mit mächtigen Kopier-Schitmen, die das Beerdigungs-Onfiftut "Ewiger Friede" vermietet dat Schitme, die die Trauergülte vor dem Einflig det döfen. Dann foumen die Gedigte und Damonen schigen kulls mit gedoen Lapetwarfalle von die Architekte und Damonen schieße aufgemalt das die Architekte und Damonen die Gedigte aufgemalt ind, die die Freunde des Herrn Li auf den Tad des alten Nannes gemacht haben. Wieder eine Kapelle, die den Nannes gemacht haben. Wieder eine Kapelle, die den Jam der Kranzträger ansüber. Gedoer eine Kapelle, die den Jam der Kranzträger ansüber, die meilten aber aus douerhalten Viele, die der Limberdigen Tadessiall entsprechend bergerähret weben: rechts und links tommt ein seinen Schalben der aus deuten die den jewelligen Tadessiall entsprechend bergerähret weben: rechts und links tommt ein seinen Schalben der aus die die den die deuten die deuten

gesenttem Kopse dobin, um durch seine Sinfälligleit seiner Trauer auch fichtber Ausdruck au geben. Sintälligteit seiner den mönnlichen Slutsnerwendbren 46 — und bei hoben Beausten 108 — weihgekleitdete Kulis, die das sinnreich tomkrusterte, balt die gange Breite der Straße ausstullende Gerühtragen, auf dem der schwere, mit schwerer Seide verbangene Sarg seht. Dahinter die weldlichen Jamilienmigkleider und die entstenten Verwandben. die Framen, die Töditer und die jüngeren Sinder — die Wönner zu önd, die Framen geschlofenen Wagen oder Autos, deren Henste treugweise mit weisen Sapierskreisen versteht find. Ind dann die umendlich sange Keite der Habrzunge aller Art, die die Tramergälte späker vom Erode in die Esdat zuräffähern werden.

Wie eine buntichillernde Riesenichtange wätzt fich der unendlich lange, sorbenprächtige Jug, in bem auch die gablreichen, am Grabe zu verbrennenden Grabgeichente aus Bapier getragen werden, durch Strahen, Gassen und Gönichen ins Frete, worbei an Hullern der Freunde des Toren, die als seizen Grup Tische mit berennenden Rerzen und allereie Gprisen auf der Strahe aufgestellt haben. Ber jedem haufe und jedem Tisch dant der jung bert Et durch tiefes Ko-Aau-Macken und teilt die Speisen den Bettlern und

Am Grabe angelommen, wird der Sarg unter den Zeremannen der Bongen in die Grube gelenft und die Kapiergelchanke den Jiammen übergeden, Allo: das auf Kapiergelchanke den Jiammen übergeden, Allo: das Manus andgebildete dass der Ieden, das Mitte das Keitpierd, das Telephon, der Hund, das Bich und was sonit noch alles das der des Lern auf Erben erfreut dat — ein Denffein mit dem eingemeigheiten kedenschrift des Josen wird in der Grube, am Jusende des Sarges unsgehellt und so nor der Bernichtung duch Azuru und Menideangeaust bewahrt. — vergradene Grubsteine, die in ihree Gelantsheit eine unerschöpfliche Jundgrude sie die Erfeitigung der Geschichte des wiegen China bilden, dellen Albuerd und Totenfult das Gedeitmeis seiner Unsterdungsteil und seiner mölitigken Rüberkraudskraft bilden.

Unsere Rleintiere als Freude und Erwerbsquelle.

Alles, was der Menich in feinen Dienle gestellt fat, das istl er degen und pflegen. Leider ift er lich biefer haben und ichdenen Aufgade oft nicht bemugt. Sabhflucht und herrich undt oder auch Unwischeit und Gebundenleitgefet. Tallen den Menichen oftmals lumpf und tieblig segen Terre lein

Bon ansichlangebender Bebeutung in der gejamter Kleintierzucht itt gleichielts die Fültrer un "Rie bürfer mit wergelien, das gerade deim Aleintier die Abfallaus nillium derzeitig Faffer ist, mit dem die Wirtschaftlichteil jergi der fallt. Der große Borgung den das Kleinter da allen anderen Lierarten voraus dat, findet vornehmischerin leiten Befahligung. Aundurg alles, was Kleinter das dien Borgung. Aundurg alles, was Kleinter aus hör und Garten an Abfall aufzuweilen haben, angefanger von der Kartoffeltsgale die zuwaltaten der Kleinter in Kagen des Kleintiers ieine bestwaligde Berwertung. In Gestalt von Eiern, Stild, Fleisch, Wolke, Beiger und was wen so mit die Kleintiere noch alles in verdigemehret.

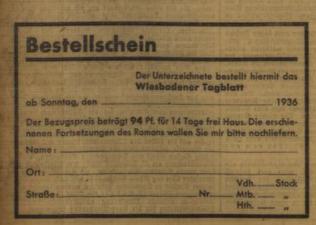
Wer hat bas iconite Chaufenfter? Gang Wiesbaben ift gefpannt auf morgen!

icher Fülle so bereitwillig zur Berügung ftellen, lohnen fie unsere verhöltnismätig gertinge Milbemaltung. Sie bereichen nicht allein unsere eigene Wirtidatisfalle, ite helfen auch gleichzeitig unserem Baterlande, bes mitten im gewaltigen Ringen der Erzugungsfoldabt fech.

Saben wir biefen Grundbedingungen Rechnung gertagen, domn mullen mir auch der R ei sen for oge unserv besondere Musmerkamkeit widmen. Roch immer dalten wir in Deutschland Millionen von Kleinsteren, die nicht einmal das Antiere verblenen, weil sie in dere Bestingen weit unter dem Durchschult liegen. Diesen sinnelsen Lurus aber fonnen wir uns in der beutsgen Zeit nicht leiften wir sind zu arm dazu. Wellen wir sehoch die Ateinstechaltung wirtschaftlich gestalten, in müßen wir in diesem Aunft ganz rödicht vurgeben und alles, was den Kotherungen der Seisest nicht genügt, woharmberigt dem Schichtmeiler übersiehen. Das Jief mitz seine betach leistungsbähe Teter einen. Das Jief mitz sein in den da und de Leitung nur entstäufigen! Bet die mitz sein in den auf de Leitung nur einzusten. Bet Nichten Bezinnen spielt naturgemig der Kufftlichen! Bet Nichten Bezinnen spielt naturgemig der Kufftlichen ab die die twie Leitung einer der Kotherung und den Kufftlichen der der der der Kalle wiederum der ganz von den jeweils gagebonen örtlichen Serditussien und der der mitzellen ab die dierbeit mitzellen in Bettagt gesonen der der der mitzellen ab

So manches wäre noch ermähnensmert, was ungunden bet Rieintierhaltung in die Boagistale geworfen werden fönnte. Die Zatiose, das die Hallung von Aleintieren seit überall möglich ilt und mit wenigen Ausnahmen von jedem Kolfsgenoffen derteben werden Inn, ichert ihr die Juneigung weltelen Kreise und werleicht ihr einen ganz besondern kein Abgeichen von den erien wirtigelitiken Gelichtspunften aber gibt sie jedem einzelmen noch obendrein ertwas zur Die Liebe zur Ratur! Richt von ungesähr sich der werde der weniger moderne Mensch werden ungelähr sich der mehr oder weniger moderne Mensch werden nach der mittellitung mit der Katur zu tommen, um durch sie wieder "menschilther" zu werden. Diesen Kontalt verwittelt ihm in geradem ibedier Weise das Reinitier. So ih nicht werder als ver Wenich inderen aberes!

Rähern wit uns dahet bem Kleinfler mit Berftändnis und Aditum, so with es uns gelingen, in des diesslätige Absehen der Natur immer mehr und webt eingabringen und die Erde ju ihr und den zohreichen Geschäpfen zu verfiesen. Dann werden mir Bunder und Frauden erteben und dedurch über manch persäuliches Leid binauswachsen zum Seane für uns alle.





Sport und Spiel.

Drei Jahre Reichssportführer.

Reichssportamt front drei Jahre Aufbauarbeit.

Bor drei Jahren, am 28. April 1933, wurde der Gruppen-jührer der SR., hans von Afchammer Dien, damit deauftragt, die gefanten Aufgaben der deutlichen Leibe-übungen zu ordnen und zu betreuen. Der polltisise Soldat Aboff hittere, damals noch Reichsportenmusikar, unterzag fich lofort der ihm gestellten Aufgabe und fügte die gesomte



Reicholportführer uon Tichammer Diten. (Beidnung: Sanfen.)

portamt — Einzelheiten über dieses Amt werden noch bekanntgegeben — erhält die Arbeit des Aannes, auf desse Koultern die Gestaltung der deutschen Lesbesüdungen untdie Kaatliche Sanktion und die endaultige Form. Jur Zeit weilt der Reichssportlührer einer lechten Ertragtung wegen in Hohenlochen. Die Willsonen der deutschetung wegen in Hohenlochen. Die Willsonen der deutscheite Turns und Sportbewegung griffen ihren Sportsührer ein diesen Tage und werden ganz besonders einst in diesen Jahre dazu beitragen, daß die Begeisterung, die durch die Olym-pischen Spiele ausgelöft ist, in den kommenden Jahren frühre der wird in der Gewinnung des ganzen Koltes für die deutschen Leibesüdungen.

Am nächten Sonntag Fuchsjagd des DDMC.
Der Gau 3 des Deutschen Antomobilitubs (DDAC), führt am nächten Sonntag, 3. Wat, als zweite Becanstatug dieles Jahres im Taunus eine Auchsig ag durch, die Weite Becanstatug dieles Jahres im Taunus eine Auchsig des durch, die Mitomobile und Nectorräber offen ift. Beite Gruppentragen ihre Juchsjagd in zwei getrennten Revleren aus, die durch genau bezeichnete Hauptlichen degerunt ind. Der Start erfolgt in Kad Homburg geschlosten um 10 Uhr. Die Aufgade beiteht darin, den Juchs, der Stunden Bospanne indalt, zu kellen und wöglicht viele der DDAC. Wimpsl, die er unterwegs an besonders getennzeichneten Ecklen der kelt, zu sammeln. Um 12 Uhr nit die Jagd als dendet. Füchs und Täger sahren in das Königkeiner Kuthaus, wo non 13 Uhr an des Jagdfelt mit anschliesende Preisserteilung siatsfindet. Ausweise oder Lisenzen sind nicht notwendig.

Kandball- Nachlese.

Chrenvoller Auftrag.

Ehrensoller Anftrag.
3u Schiebsrichtern bei den Schlußpielen um die deutiche Meisterschaft hat der Reichslächamisleiter aus dem ihm 18 die Frankfurter Laux und Schauermann und den Wiesbachenen Abolf Mittler dettellt, Unier eindeimischen Musparteilicher wird am 24. Mai in hamburg des Spiel Oberallter hamburg gegen WSB. Magdedutg übetwachen; die beloon Mannichaften führen zur Zeit ohne Pontiverlust die Gaugruppe II an.

Fußball-Jugendappell

und Areisauswahlpiel in Wiesbaden.

Das Jaham für Juhdal im DAL, Areis Wiesbaden, titt am Gonntag, 10. Na i, wieder mit einer größeren werbenden Berantadtung auf den Plan, worauf son jest lingewiesen wird. Besonders ist dieset Zag unserer Juhdiligungend gemidmet, ein Spiel zweier Jungligamannschaften des Kreises bilde dade eine würdig Ergännung. Die Program misolge ist lehr adwechtlungsreich zusammen

gestellt. Der Bormittag ift ausgesiellt mit Jugend. fpielen Wiesbaden-Stadt gegen Wiesbaden-Land, wobel Jungmann, Jugend und Knaben zur Geltung tommen Der Nachmittag mird eingeleitet durch einen großen Aufmarich der Jugendadteilungen der Bereine im Dreft auf dem Keich ober Jugendadteilungen der Bereine im Dreft auf dem Keich ober Jugendadteilungen der Bereine Im Ergendben fantliche Spleie neitstinden werben. Der Gaufungendware nitmut dienelblie en Jugenda appell ab. Dannah folgt dann das Erzbeipiel einer Inngligas Monnichalt gegen eine Jungligas Monnichalt gegen eine Jungligas Aufmenschaft gegen eine Jungligas durch gestellt, jo dag mit schönen Sport gerechnei werden kann.

Uber Rimme und Roen.

Bunttweitfample im RR. Schiefiport Begirt Micobaben im Deutschen Kartell für Sporticiegen.

Wiesbadener Motorsportlämpfe | 19. bis 21. 2011.

Die Wiesbadener Motoriportfampfe waren im vorigen Jahr bei ihret ersten Durchführung in jeder Beziehung ein is großer Erfolg, daß sie in diesem Jahre vom DDMC. in nahezu der gleichen Form wiederhoft werden Die Beranstaltung gliedert sich also in diesem Jahre wieder in

eine Deutiche Zuverläffigfeitsfahrt, die fich für Berfonen-magen über 30 Stunden und für Rrafteuber über 24 Stunden erftredt, ferner in

eine Gudweitdeutiche Zuveriäfligfeitssahrt von 15 Stb. Dauer fur Berionentraftwagen und Rraftrader, und ichlieftich in

eine Socileiftungsprufung, der fich noch eine Geichidlich-feitsprufung anichlieft.

geieilten Puntte dem Fahrer est eine Stunde vor dem Start mitgeteilt. Die Jahl der Kontrollpuntte ist außer-dem in diesem Sahre so demelsen, das es den Konkurtenten nicht mehr möglich seiten wird — wie das im vortgen Jahre der Fall war — samtliche Puntte zu berühren.

In ber abidilienenben

Sochleiftungsprüfung in den Stragen der Stadt

An den Altrhein.

Banderung bes Turn- und Sportvereins "Cintracht",

An den Altreheim.

Banderung des Turn- und Sportvereins "Eintracht".
Die 4. Vereinswanderung ging zum Altrhein mit Oppenheim als Ausgangspunkt. Ein Gang durch die Alte Aetherhalten mit Oppenheim als Ausgangspunkt. Ein Gang durch die Alte Aetherhalten mit ihren Giebelhäulern führte pur Karharinenträke mit ihren wertvollen Glissmalereien und Greibleimen. Das düftere Veinhaus zeigte die Anjammiung den mohl 2000 Schädels und Anocheneifen Gefollener aus dem Schädelsen. Das die Verschieften Verschieften Verschieden, Landskrons ein zu einer die die die die Anskrons Landskrons Landskr

Nationaler Feiertag des deutschen Volkes.



Tag der Lebensfreude.



Der Rufrer - ein Rrennd ber Schaffenden.

Dem deutschen Arbeiter!

Kamerad, deine Hände sind rauh, Und voll Narben und Schwielen; Du trugest die Steine zum Bau, Drin die Kinder der andern jetzt spielen.

Kamerad, dein Gesicht ist kart Und ernst und entschlossen: Du kast deine Trdume verscharrt, Wo andere sorgios genossen.

Du warst der getreue Knecht Im Gedröhn der Maschinen: So wuchs dir dein heiliges Recht Aus Opfer und Dienen,

Der Zukunft innere Schau Soll die Mäh' dir verklären — Kamerad, deine Hände sind rauh: Wir wollen sie ehren!

Heinrich Anacker.

Werkarbeit und Dichtung.

Hymne.

Bon Gerharb Shumann.

Sort den Schwung der Turbinen stampsen, Donnernde Ursint gesaht und geballt! Bucht aus den Kesseln deungen und dampsen! Tomender Segen aus dumpser Gewalt! Wie die Kraft Arbeit schaff! Aus der From Jur Ration!

Seht die ragenden Schlote rauden, Jengende Reuer in Effen sprühn! Spürt den Sinn in die Seelen fauchen! Seel die verlossenen Augen aufgrühn! Meel die Kraft Mrheit schaft daefft Jedem Sobu Der Ration!

Seht fie glaubig die Erde umpflügen, Stols und frei bei dem harten Gang. So als ob fie ein Munder trigen Quill't aus Millionen ber Sturm und Gefang: Bie des Lifet. In uno bricht! Une Ballen:

(Mus bem im Berlag Albert Langen/Georg Muller, München, erichtenenen Gebichtbandchen "Feier ber Arbeit".)

Machinen, unmittelbar und lebensnah, so wie das Wertschafter und die Arbeitelast ihrem Ausdrus hömmernden, darten Klang verseiht.

Aus ihren Perken klingt das tiesinnerliche Empfinden des Bertschaffenden, der zum inneren Sinn seiner Arbeit zurückand und in ihr Verheitzung und Lebenserfällung des glück empfindet. Die Rertschede ist es, die neuernahre seische Kreife und Ogleinsfreude neuerleden lätzt. "Arbeit allein macht das Leben auf dieser Toe sinden und iedendig", sagt Aobert Len in seinem Wert "Durchbruch der tezisten Edre", "nud die Arbeit ellein ihre Indalf und das Resen des Verbensan sich." Was die Aberteiter des nationalen Gozialismus seit Abriedhelte erleicht und erlämpft haben, ih durch die entflichen keite ist wieder ihrem ursprünglichen und ureigenen Sinne zugeführt, das Wisterse zur Wertscheftet geworden: die wertschie kreit ist wieder ihrem ursprünglichen und ureigenen Sinne zugeführt, das Kodisen des Arbeiters hat die Erfüllung gefunden, wie der Arbeiterdichter Aarl Flöger sie bereits vor Jahren mit heißem Herzen erfrech hatte:

Arbeit will Araft zur Freude, damit ihr Wert
Under will Kraft zur Freude, damit ihr Wert
Under ihr die Ehre, die allem zufommt

ür gleichem Wose.

Arbeit ist die Ehre, die allem zufommt

ür gleichem Roze.

Urbeit ist Geist und Tat, Idee und Handriff

Dirn und Hankt.

In solcher Haltung begeht der deutsche Arbeiter den

"Tag der nationalen Arbeit", und so versehet er die Karele

Arbeit ist veit und Lat, Idee und handzieft. In nicht auft.
In solcher Haltung begeht der deutsche Krheiter den Aage ker nachtonalen Arbeits", und die verkeht er die Karcle vieles Tages "Freut euch des Ledens!" Das neuermachte Bemüglieien der Berantwortung leinem Werte gegenüber und von Erweitigkeit, daß er lich mit zeiner Arbeit, der nicht dem Kugen des einzelnen, sondern dem Wohle der Gefamibeit bein, tätig einerdnert in das große Jusammenmeirten aller chaffenden Kräfte, verleibt seiner Arbeit übel und Kürbe. Arbeit die hegen, ist einerdnung in die organischen Weitseliebe Arbeit der ihre Kultur ichaften. Wer mit leiner Arbeit der in halten die Krüften die konten den kannen den kannen den kannen der kanne



Lobpreis der Arbeit.

Bon Rarl Broger.

Rie ist der Menich sich selbt und leiner Beitimmung in bieser West naber, als in seinem töglichen Wirten und Schaffen.
Urbeit ift Lösung und Ertosung.
Wer wüste das besser als unsere Zeit, deren wichtigke lebensentscheldenbe Frage heitet. Wie beingen wir die Arbeit wieder an die Wensche, und die Renichen wieder an die Arbeit heran?

ieden an die Menichen, und die Renichen mieder an die Arbeit heran?

Arbeit sie das Serz des Lebens, des persönlichen wiedes an die Arbeit sie das Serz des Lebens, des persönlichen wiedes an die immer deiben.

Wie das Serz tostos fütig sein must, wenn der Menichen ioll, so kann nur die Arbeit ein Bolf, so die ganze Welt am Leben halten. Sie treibt die Willionen Menschen and Arbeit geschiecht niemals für einen einzelnen Menschen, mögen enze, seldsstächtige Gether sich des auch einbilden.

Anweit geschiecht niemals für einen einzelnen Menschen, mögen enze, seldsstächtige Gether sich das auch einbilden. Immer geschiecht Arbeit in einen Gemeinschaft, und glüdlich sind sene Zeiten, denen dieser leibe und döchte Sinn aller menschlichen Arbeit freudig erfällte Pflicht ist.

Ih nun sede Arbeit gut und notwendig an ihrem Ort, und darum auch seder rechte Arbeiter kolf auf sein Sandwerf, so will ich doch die Arbeit am Van hervoerheden und werf, so will ich doch die Arbeit am Van hervoerheden und werf, die Wieder anderen preisen.

Benn in einem Jandwerf, dann wird in der Banarbeit der Gemeinschaftssinn der Arbeit offenfundig.

Bievoles Kräfte miljfen ausammennifen, die Banarbeit der Gemeinschaftssinn der Arbeit offenfundig.

Da muß der Grund ausgehoben und das Gerüft aufgerichte werden, ehe Meurer und Jimmermann an iht tunivolles Werf geden fönnen.

Und diese Arbeit, die einsächte und ursprünglichte herm jeder menichtlichen Tätigleit, diese Ausgraden des Grundes, ih genau so währlig, wie das Sacun ellöft.

Ohne die Arbeit von Schaufel und Erken einschliche leine Ausgraden und ersächen und gering zu denken von den einsachten Erden.

arbeitern, die feine Lebrzeit hinter fich haben und feinen Melikerbrief aufweilen fannen?
Thre Arbeit ift die Kornussehung für die Arbeit aller gefennen Gewerbe, der Maurer und Jimmeier, der Schloffer und Raler.
Alt und chrwutedig ist diese Arbeit.

Schichtwechsel.

Stigge von D. F. Seinrich.

Schon in meiner frühen Kindheit nahm mich wein Bater datig mit bei leinen Manderungen. Wer gingen durch die tillen Taler meiner Henner, werden auf die dochen Küden der Serge, und die war es ichen dunkel, wenn wir an den deinde gedachten. Es fam vor, daß mein Voter plöstich stehen died und faweigend dinuterfach in die Teie, wo Hochstelle und faweigend dinuterfach in der Teie, wo Hochstelle und faweigend dinuterfach in der Teie, wo Hochstelle und faweigend dinuterfach in der Nauch in Tage verschlang. Ich durfte ihn dann nicht flören, sonst wurde er irvereitet.

so ichimmernde Augen.
Eines Abends lagte mein Vater zu mir — es war beim
Abenddord — ich dürfte deute nicht zu Thienels geden. Er lagte es, ohne mich anzughauen, und tront darauf Tee, der is deig war, doğ er sich die Lippop verkrannte. Er lödiupfte aber gar nicht, wie er es sonst wohl geton hätet. Auch vergeg er heute, mich nach Bier zu schieden. Überhaupt war alles io iondetdar. Aach dem Eijen las er der Autter aus der zei-tung einen langen Abschnitt vor von einem großen Anglid in der Etodi Ich hörte du zum ersten Asch eichnen Korre wie: Stolleu, Schlagwetter, die ich mir werste, well sie nicht so

chier waren wie die anderen. Auch das Kort Schichtwechset tam babei vor.

Dranzen in der Küche krogte ich später meine Miniter, worden ich nicht zu Onfel Thienes geden durch. Sie nachmich beiseite und meinte, ich würde Onfel nicht mehr seden könner: in der Gende, tief unter der Eede, sei er gesorden. Als ich am nächken könne der Köche ich wieder der Geden die der Geden der

The Unrecedites atta pinde nell zu inn. Die Dee bes
Allaberteinis erwies iff als anagegehreit. Drachte
aber eine ingesduse Meine unt Allabertein der ihn. Selperdungen mit Delto
Reiferet, Briefe mit ihn. Selperdungen mit Delto
Reiferet, Briefe mit ihn. Selperdungen mit Den Gausnendern, Allette enfannt fig bleisisch, als feine Unbenkungen über ihn gehört hatte. Eie haumten vom der
in der Betrieft und von Gesonie. In hauten In den dei ungen Betrieft und von Gesonie. In hauten ihn der kennischen und dessenie, in hauten Betrieben der

Reigher, auf fein Zemperanent, auf FrauengeReigher und Bert erreichten wirtig, des
Reigher und Bert erreichten wirtig, des
Reigher und Bert erreichten wirtig, des
Reigher und Bert erreichten wirtig, des
Reighers und Hert Freudo der
Reigher und here Freudo der
Reigher und fein den den Gesonie der
Reigher und fein der Greudo der
Reigher und fein der Reiche der im ausgehöften.
Sie mer mitter Freudo der der magnetie in, des
Reinen der fein der finder in dem Reiche der
Gen ungen Berte fran der in der in dem Berte genen
Gen ungen Berte fra der Schaub geldert wurde
Gen ung mittle für der in der Schaub geldert wurde
Gen ung mittle für der in der Schaub geldert wurde
Rein ergeltein gegen Wert in fefter geunfindelten
Rit erreichter gegen gegen der der Mitter gereiffelten
Rit erreichter gegen gegen der der Mitter gereiffelten
Rit erreichter gegen g

The cellong Suiffolg, In dee Zeene, swiften den Reinflethen, loudie etwas ent, uning, erif, etwan Skiedert. Die famm Reinflet, wie angegoget von den wigewohren Gerünfletender Einflethen.

The after his deligner auf, ivrang vom Hier, dem wer den til Hydochingt, doctor der Hier erfamit an deben, for hie onsigher. Hundig gelegangen ein, ivrang vom Hier, hundig gelegangen auf, ivrang vom Hier, hundig meldentiesen Augen er Gegand vom Siere, heulte Höhen bei Gelegangen gingen under Antier er des er hande er hier gelegangen. Der Gulteren gingen gingen gingen gingen gingen gingen gelegangen, der Bertricken den Gelegangen. Der Gulteren gingen ging

underbenfich in einem Aces, dieben zie großen Lichtern an. Anabläffig gegen langkam Juduwerte mit Leffern von Laub über die Landfraße. "Alte miljen auch nich Laubfren bereinbelen", inger Werr forgenvoll.

Am Degamber blieb Hirtle nichts anderes übrig, als einfich aus Gust at geken. Hirter ben Mithener Höben beit in Beitner aufgebeicherner eiter- Ichen Schot lemnen lasen. Aus Jehrner waten in ben vorlichersten gesten Berein auf Jehr aus gehalten und jehr gewolen. Aus jehr Ausschlieben gehören auf einen Mithats an geplant und inder gehalten wir ichter Ultie ben einen Hilbate gewolen. Aus jehr aus die Anster mit der alle gesten gehören war in der Berein gehalt wir der der Grein der Gre

Ufrife iaß im Lerwaltungsimmer auf einem alten, fidmartzu, machtschliegegenen Geld, börte gu, was Mert "Wis baben feinem Edirchliss erfrüterte ""Wis baben feine einigig Welchine; mur atte Seniem und Sichelm, Eine Egge gibt es überhampt nicht und Alfe Fillige find finmpt."

"Es if unbehagt neinenbäg, des eine Huterschreib "Es if unbehagt neinenbäg, des eine Ehneineriuter und eine Echanidie angeschaft nerben. Es ih unbe-blig neine, des geschnide angeschaft nerben. Es ih unbe-blig neine, des eine eiten eiten eiten unb preten knecht. Dem außer pusien ist auf eine eiten und poeten Knecht. Dem außer pusien ist allen Echaf-inten geländigt. Gewiß, Boliproduttion ist gut und gelägenöß, eber urt milign am Geteche und Fratter bauen.

"Bit merben nor allem plügen milien, plügen und weder plügen. Das ift des Dringliche. Die Mare just merben nor allem plügen milien, plügen und weder plügen. Das ift des Dringliche. Die Mare just des ihm mendlem wir die Geläß ansbelren üssen. Eie find in einem follemen Bisland. Bert bielt einer Kügenblich inne, dann fragte ett. "Können Eie mir eine Kügenblich inne, dann fragte ett. "Können Eie mir eine Kügenblich inne, dann fragte ett. "Können Eie mir eine Kügenblich inne, dann fragte ett. "Können Eie mir eine Kügenblich inne, den gereitigung fielten, gnädege örnni".

(Borifetung folgt.)

Schaffende Banbe.

Die Hinde der Renisten Sind wie Gestigter! Sie bergen den Ausdruck Den auchfolden Ledens! Aus summer Gebeitbe Enthälte fich Gebeimis Unenklicher Bielheit.

Die Sünde der Meniden Gind Träger des Gheffens: Erfolgendes Außen Umfingt des Gebitden Was formfelen Gieffen. Es merfelen mit Miffen Die forstleden Finger Erdachte Gestoftungt Des puljenben Blates Berbergene Kegung: Das Guter, des Bille. Das Schnelle, des Trilje. Das Stiffen, des Feige, Das Jarle und Guerle Bertiff 166 im Spiele. Bertiff 166 im Spiele. Benvegener Hülle, Seifdenber Mülle, Errysgender Blite, Villoles Leiten, Erdorenen Finger Schotzenen Finger Schotzen Gereffen, Erfiftligt die Rewegung Der felmelgenden Seefel

Aus Furden und Schwielen, Aus Kiffer und Karben Erfeben die Jüge Ber tötigen, Ginde Des schaffendent Ledenst

Rameradichaft der Arbeit.

Bon Werner Deffers.

Wit fumben mit der Elline bes Dacholens. Der Elding nach besender des Compets siesen unter eine States unter der Scholens siesen unter ber Scholens ab dem der fürstigktien. Inner uns mitte ber Scholens abgen Edemeninen bei gleiferne berauf des bes Sefera und ber Scholens in merfellen Höhenen beimen. Um uns fand und der Ghade in fearfellen Hähe, und aus den mällig erfastrenden Scholens in der Kinds bei dem Scholens siesen flegen beträftigtig unte Scholens Dämpte berauf. Der des Gefale bei Gefallenten und des Straff dersperen. Scholens zum Ther der Scholens siesen der Scholens siesen der Scholens d

Residuantend flord to an two Estimonecistics geleint and higher shorts at critician tour ter finites. But, the Damien norderlish, Refer mir, and choon Estabhaten, bodie de "Juerle Wonn". Son jelt ja "Set middie er for mit dem fluren for "Beleinde bleet den geleichtlisp, per fembe Geifel. Bei Compre betänte und mes der geleicht, er formeren mere des Breifalt burch des Gelöfich eines Sonnertung.

Sinter mit gang der "Eife Mann" nordet. 3ch follt mit vide und debte der mitt der diffilte sin. Eels auch Edgen ging er fo an mit vordet, dire ein gutes Effect, nordet, der Edgen ein nordet ein Edgen ein Edgen ein eine Singlet, der Edgen ein zu der Edgen ein zu der Erfen Singlet, der Edgen ein nicht der Edgen ein ein ein mit vorbei, desgelb hondete ein ein nicht der Edgen ber der Edgen ein ein der die ein Edgen ber der Edgen ein ein der die der Edgen ein ein der die den Edgen ein ein der Erfen ein eine Elefsteite der Edgen ein ein der Erfen ein eine Elefsteite der Edgen ein eine Elefsteite ein erfelber genoren wurde. Es mat, als ein mietze liefer Gemet Monte, Es mat, als ein mietze

Wit lite the blannes and identified Enrich grathen with the lite liter between the brainster.

228- 16 fest and set Ethernotetistum state mit between the between the brainsterliste, whe of som where binner mit between the between the

Der Jiegelträger.

Bon R. R. Renbert.

Sad Shar, der Jegelrüger, if der flätste Mann auf den War. Er det auf de der fabreite Arter. Schip der Steiner der Steine Steiner Schip der Steiner der Steine Stei

Aus ist der deste Jegelträger, den der Police gehöbe des, Einen Felder unr det Kunr: er st fähjerise, Uern er schefeste Kanne hat oder gereit wird, kann se, nor-fommen, daß er mit dem erster delten Gegenstand parie,

er sinn tur Hand townet. Weißt fiede de Idealisiest, war mad dem Koller der Russ sieden einmal genaufen.
* der den Minkerlich geschungt, aber wen Idea propiet
er der ihn dernim dech nicht, denn meh beiden Idealisiest.
Ein arbeitet Bunra Idealistische Wilgebien well nach nicht,
man iber Bunra Idealistische sich well nach nicht,
mat einer Bunra Idealistische Soften well nach nicht,
mat eterbien der en nach teinen. Da formie bere Vaurer
on der schriege sich der Burra nach einem Blottwechel
tyrchopel ins Kollsig ichnis Dafüt lachten dann allers
mps die anderen.

Einer aber ist auf dem Bon, der dost Aume tief und glüscher – der Werklindent Schalz, der seit einigen Aochen sier arbeitet, mi ein meitres Schalz, der seit einigen Aochen sier arbeitet, mi ein meitres Schalzun zu finnen, worzun, und ohne daß Kutz imme eigentlich sogen zu fünnen, worzun, und ohne des Kutz imme einem ihre Kopen zu fünnen, und die eine kunz imme der ihm itzemdenn öblies Aoch ziegel mehr den Abert ihr eine Stut den gemeinst den einem Ausrich gentrichen erfalt. Der Ginsbert aber, wenn Bust im gemeinsterlichen angemit fin ein ihre kienen auf dem Ischlichen der Welter der Ihren, mit ihm einen and ihn bestopen. Er möhlte fin dem ihre kiene der kent der Kraft, einde Kraft, einer Watz der Kraft der kraft, einer Kraft, einer der der Kraft, der kent der Kraft.

Er nuß bem Jiegelricher Buur nachbilden, wenn er fich bie Jiegel auf ben Rücken paelt und über die schannete Leiter fleich, felt son die jum bettem Sioch, sine die Spart bem Kilden. Am von den wielt ihm dann Baur zu und ruft: "Na, Sindentlein, wie Mo?"

Er hat recht, der Ziegelträger Benr, mit all feinem Geinsen: in biesem Egamen würde der find, will. Schulftliglich durchfallen...

Am Montagirth liefe der Polier linchend von der Kade. Die Maurer feigen scho auf das Getell, und Sauer ill noch nicht da. Biere nach zeisere die einem Tangseigenigen im nächten Dorfe, die verfälligt er wisder mal.

ichwite auf'in Ruden i" antwortete ber Mann, "ich hab 'n Ge-"Frig! Biegel fragen!" bestehtt ichlieftich ber Poffer einem Arbeiter, ber mit einer Karre vorbestommt.

"Mier Deinscherger?"
Der Merfindent Schulz, ber in der Näche diese umd bein Gefträch gehört der, helbt einen Geft und den Gefere purchen Ausder Entschleienbeit, om Gandlich plöglich die Gein Gesicht

"Roller!" fagt er, "faßt mich Biegel trogen!" Der Boffer reift bie Augen auf:

"Soben Sie (chon met 'nen Ziegel in die Hand genommen und ich gelragt, was er wiegt, Schulg'n kurrt ber Poolier. "Babirlich!" "Babirlich!" Abden Sie sich schon mat ausgerechnet, was io gliebe achigedin die pooring despen, wenn man fie auf dem Ricken balancieren muß, ius Gerüft rauf?"

Der Gindent nick gedundig, Anderstand hat er er-wertet. Gie wolfen fich wohl den hals brechen, wied Under-nammer, Geichent?" "Rein, ich möchte mur Jäsgel trogen, wie Buur. Wie mr. versteben Sie, Polier?"

> Sproffe fommen", fugt ber Belter gebembig 616 jur britten

Schon part ber Simbent bie Bisgel auf Der Bolfer bogt misteren den inneren der Gemag verle er. Gemit poet meiter. Gen auch einen Gen Gehalt ist bat. E. M. taub wem der Bolfer machet. Gesen ("Er is tand, went die Geste might, Gieben mit einer au miese Simbent! Der die Lette might, Gieb mit einer au miese Simbent! Der bei der Bolfen ber Bolfen bei Bolfenben.

Genig deuft der Student. Er beträcket die Flogsforgerande. Für einen Ausgendlick wird er unficher, seine Lippen jussen. Dam gedit er son unter der stoweren Laft der Leiter zu.

Er wandt nicht, die Zisgel seitzen nicht durchen Laft der schon lieber des ärste Sproffe hinnus. Das gunge Leichen diese Kans schein für dese Niebe Knins einem kein und den Glieben des Stans schein für dese Kninster. Die Flossen und, Kon oden bilden die Maurer. Der Politer findstimmer noch, aber es ift Ansetenmung, Stanzen, Erleichsteum,

Da wirft vom Ceriff der Siedent, in einem Gefficht 1. Silds, und sfeie Schime drädigt durch den ganden 11. "No. wie sfei Sunt?" murmeft Buur. — Nachder schifte ich verföhnt der Sinde.

Frankisches Wanderblättchen.

Diefer Navember batte die Dauer eines Jahres. So empfond es Ufrife. Datter Respect für genere ihre date während ihrer Angelendet von allem einem lingeren und ich einem fügeren und ich einem fügeren und ich einem fügeren genere Kentligteit, die fün die generen den kein für der die kentligteit, der Ihre miljte hereingsbracht woren teine Kielnigfeit, der Ihre miljte hereingsbracht woren ich die Kentligteit, der Ihre miljte hereingsbracht woren ich die Kentligteit, der Ihre miljte hereingsbracht woren, die eine eines entlogener Andbeit werdent, die eine eines entlogener Andbeit werden, die Ekspfald der Aberbeit werden, beiten Wegigleit der Abendbracht werden, die Generich ist die eine Wegigleit der Lordfalg, "An wen foll ich aber die Kandbracht, gesiel beiter Lordfalg, "An wen foll ich aber die Kandbracht, gesiel der eine Kandbracht untlrifte, Neiner Schitzung nach füne als einiger Kaufer der Seffiert von Angeleit von Kennewit, herr von Angeleit wieder der Seffiert von Kennewit, herr von Angeleit "Geber der Staftbat unter Vandeler" "Sadolfines", wiederholte Ufrifte, "Ein Polefe" "Soviel ich weiß, ein Deutscher aus dem Volunfont, der erwarb".

Bon Mag Junguidel.

Untrölid pen Schongauer geben. Im Maleienn soll der ein derrildes Ellarbeite pen der Maleienn soll der Chiente liegen, den Maleienne lang, und dann foll auch der Chiente liegen, den Maleienne lang, und dann foll auch der Chiente liegen, der Maleienne lang, und dann foll auch der Chiente lang, der den lang der der Chiente lang der der Schone der Gener Lang der der Lang der Lang

settid für bie Schriftigitunge B. Ganther in Wiesbaben. - Sput und Werting ber A. Contlien berg'ichen folbuchreudern in Wienboben.

> 97r. 118. Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts

Donnersiag, 30, April

1936,

Roman von acceptate im Rayland für dich und mic

10, Fortfehung.

(Radbrud verboten.)

Utrite intete vor eine Kiffe und packte longiam ihs schiene Teelervice in Seidenwarder und Hohme Reigen ihre geduckte de den gibt es das machat, gnüdige Rrau, Sie haben is geduckte de den gibt es daugunage gar nicht nucht. "Sein? kagte utrite, weit sie die die die den Wos- ingen mußte. Datach ereiferte sich Er hiet einen Vos- ingen im allgemeinen und im besonderen, eine Vod- die ereigen im allgemeinen und im besonderen, eine Vod- die er gewiß ichn oft gedoten, die stenen Angebeite sie. Inget Utrite wieder, ohne von ihrer Tettigkeit aufpildeune. Ab die nähmlichen ein, wenn er sich einen Angebeite siehen, die einen Angebeite siehen, die einen Angebeite siehen der einen Verligen der einen geschlätigelt aufpildeune. Ab die nähmlich den gangen Worgen auf den en Reitren. Ab die nähmlich den gangen Worgen auf den nähmlich er geschlätigelten Kind, die erdisch auf in nacht ein ein geschlätigelten Kind, die erdisch auf in nacht er sing an, sie zu keitren "Gentälige Frau, ich mußt Sie etwas souste des von mit aus winder ihre nacht vergebeiten. Er sing an, sie zu keiten Sie einer Beschlätige konn ihr mit die der einen wenen Korfloß:

"Grädige Frau, ich mußt Sie etwas fragen. Aben Sie und mehretweisen jager einen krummung hund — die mit mit mit die der mit mit die der ertwas von Shem Zeben in die wohrte er gent dier oder nicht? Sie sinde mit nicht böse, nicht macht er der die keine massen geschlätige krunen wie Sie micht wert die kanten. Der Kind von sich Sie sinde in de eine Beschläten. Auch unter wie Sie sinde abeiter hate von sich von sich von sie ausnehmend sie sin der eine Ereiche eine Mind der einen kanten. Der Kind von sich Sie fännte ich beiter für die en die Konten die den Linschen in der den kanten. Der Kind werden mit von in Sons fönnte ich beiten bei den kanten.

Die Nünchener Tage gingen ichnell bahin. Die Packer famen, die Rohung wurde gerünnt. Wieder war ein Schenaschightit vorbei. Die Verbenachightit vorbei die Verbenachightit vorbei die Verbei die vorbei die vorbei die Verbei die Ver

Gibt es Menichen, die nicht wiffen, was fie mit ihrem Tag anfangen? Melte hatte trog ber Einfamtet